

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 290

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Dienstag 10. Dezember 1968
Berne, mardi 10 décembre 1968

2673

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86^e année

N° 290

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

N° 290 Inhalt - Sommaire - Sommario

Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Suisa, Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger, Zürich; Tarif Hb. - Suisa, Società degli Autori ed Editori, Zurigo; Tariffa Ha. - Suisa, Società Svizzera degli Autori ed Editori, Zurigo; Tariffa Ha.
Suisa, Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger, Zürich; Tarif Hb. - Suisa, Società degli Autori ed Editori, Zurigo; Tariffa Hb. - Suisa, Società Svizzera degli Autori ed Editori, Zurigo; Tariffa Hb.
Estrellas, Participations immobilières et financières S.A., à Genève.
S.I. Sur Les Sciers, Genève.
Fondation de prévoyance du personnel de la Maison Gardiol, à Genève.
Edelmetallkontrolle. - Contrôle des métaux précieux. - Controllo dei metalli preziosi: 2376-2383; 6844-6848.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank (Ausweis). - Banque nationale suisse (situation). - Banca nazionale svizzera (situazione).
France: Domiciliation des exportations.
France: Modification du régime des importations de certains produits.
France: Exportations matérielles de moyens de paiement et de valeurs mobilières par colis postaux et envois par la poste.
Neuauflage der EFTA-Dokumentation.

Erneuerung des Abonnements

Auf den Jahreswechsel sind sämtliche Abonnemente abgelauten. Um allfälligen Unterbrechungen in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes vorzubeugen, möchten wir den Bezüger dringend empfehlen, ihr Abonnement unbedingt noch vor Jahresende zu erneuern. Bitte beachten Sie das von der Post zugestellte grüne Rechnungsformular. Im Schweizerischen Verkehr können wir keine direkten Zahlungen annehmen; die Bestellung der Abonnemente kann nur durch die Poststellen erfolgen. Dies gilt auch für den Bezug der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Renouvellement de l'abonnement

Tous les abonnements sont échu en fin d'année. Afin d'éviter des interruptions dans le service de la Feuille officielle suisse du commerce, nous recommandons vivement à nos abonnés de ne pas attendre la fin de l'année pour renouveler leur abonnement. Prière de se reporter au formulaire vert de renouvellement reçu de la poste. Dans le trafic interne suisse nous ne pouvons accepter des paiements directs; seuls les offices postaux peuvent noter des abonnements. Il en est de même pour les abonnements à la revue mensuelle «La Vie économique».

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Ämtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Landschaft, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

29. November 1968.
Tricon Trading Co. AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. November 1968 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Import und Export auf eigenen Namen und für eigene Rechnung oder namens und für Rechnung Dritter von Produkten aller Art, insbesondere aber von chemischen Halb- und Fertigfabrikaten und -stoffen, im besonderen im europäischen Raum sowie in Nord- und Südamerika. Die Gesellschaft kann, zwecks Förderung dieser Ziele, Marktforschung und andere Tätigkeiten betreiben und selbst oder durch Dritte Produkte (technisch oder wissenschaftlich weiterentwickeln). Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 500 Namenaktien zu Fr. 100 und ist mit Fr. 40 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Hugo Sping, von Widnau, in Fallanden. Geschäftsdomizil: Klosbachstrasse 146 in Zürich 7.

29. November 1968.
Typomatic Holding AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 139 vom 17. 6. 1968, S. 1301). Beteiligung an und Finanzierung von kaufmännischen Schulen und Lehrmittelverlagen usw. Die Generalversammlung vom 8. November 1968 hat die Statuten geändert. Die eintragungsbefähigten Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

29. November 1968.
Algemene Bank Nederland in der Schweiz A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 142 vom 21. 6. 1967, S. 2112). Die Generalversammlung vom 13. November 1968 hat die Statuten geändert. Das Fr. 10 000 000 betragende Grundkapital ist nun voll liberiert.

29. November 1968. Elektronische Apparate.
«Leitronic», Bruno Leisi, in Zürich. Inhaber: Bruno Leisi, von Attiswil, in Rudolfstetten; Bau elektronischer Apparate. Bergellerstrasse 32.

29. November 1968.
Wildbach-Funktaxi, Mäder & Szalai, in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Johann Mäder, von Mühleberg BE, in Zürich 8, und László Szalai, ungarischer Staatsangehöriger, in Zollikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1968 ihren Anfang nahm. Taxameter-Betrieb. Rudolfstrasse 8.

29. November 1968. Transporte aller Art.
Corona Carriers Corp. Ltd., in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 220 vom 22. 9. 1964, S. 2850). Ausführung und Finanzierung von Transporten aller Art usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB. Nr. 265 vom 11. 11. 1968, S. 2437) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

29. November 1968. Möbel.
Bruno Biasutti, in Zürich (SHAB. Nr. 107 vom 9. 5. 1966, S. 1510). Handel mit Möbeln. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. November 1968.
Warth & Klein AG, Treuhand- u. Revisionsgesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 264 vom 11. 11. 1963, S. 3186). Vornahme von Treuhandfunktionen usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 21. Oktober 1968 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

29. November 1968. Schalt- und Verteileranlage.
Klöckner-Moeller A.G., in Illnau (SHAB. Nr. 97 vom 26. 4. 1968, S. 889). Verkauf der Produkte der Klöckner-Moeller GmbH, Bonn, sowie Bau und Verkauf von Schalt- und Verteileranlagen usw. Dr. Adolf E. Altherr ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Hans von Waldkirch, von Schaffhausen, in Zürich.

29. November 1968.
Senger-Annoncen, in Zürich (SHAB. Nr. 148 vom 28. 6. 1967, S. 2209). Betrieb eines Annoncen-Geschäftes. Die Prokura von Frank Bruderer ist erloschen.

29. November 1968.
Turicum A.G., Holding-Gesellschaft für Warenhauswerte, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 177 vom 31. 7. 1968, S. 1670). Beteiligung an Unternehmungen jeder Art usw. Heinrich Stiefelmeier ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Präsident desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Delegierter desselben mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Josef Zumbstein, von Lüngern, in Küssnacht.

29. November 1968. Chemie- und Mineralölprodukte.
Petrotrade, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 259 vom 4. 11. 1968, S. 1265). Errichtung und Führung von Agenturen auf internationaler Basis, vor allem in der Chemie- und Mineralölbranche usw. Das Fr. 50 000 betragende Grundkapital ist nun voll liberiert.

29. November 1968. Konditorei, Bäckerei.
Kleiner & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 80 vom 5. 4. 1963, S. 987). Konditorei und Bäckerei. Die Gesellschafter Fritz Kleiner, jun., nun in Witikon, und Werner Kleiner sind auch Bürger von Zürich.

29. November 1968.
Illustrations- und Photopress AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 54 vom 6. 3. 1967, S. 801). Dr. Siegfried Frey ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Walter Egger, von Lengnau BE, in Bern.

29. November 1968.
Finanz AG Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 50 vom 29. 2. 1968, S. 437). Durchführung von Finanzierungsgeschäften aller Art usw. Die Generalversammlung vom 29. November 1968 hat die Statuten geändert. Die Firma wird nun auch in folgenden fremdsprachigen Fassungen geführt: **Finanza SA Zürich, Finanza SA Zurigo, und Finance Ltd Zürich**. Durch Ausgabe von 4000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital auf Fr. 5 000 000 erhöht worden. Es zerfällt in 5000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Dr. Paul Gmür, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Erwin Rall ist neu als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden; er ist nicht mehr Geschäftsführer, führt jedoch weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Heinz R. Wuffli, von Rohrlitz, in Zumikon, und Rudolf Schoch, von Bärenswil, in Adliswil. Charles J. Gmür ist nicht mehr Geschäftsführer, sondern Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Talacker 21 in Zürich 1.

2. Dezember 1968. Liegenschaften.
Laico AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. November 1968 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Kauf und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften und Kauf von Beteiligungen an Immobiliengesellschaften; Übernahme von Hypotheken und dergleichen. Grundkapital: Fr. 100 000, zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Markus Luther, von Rüti GL, in Hombrechtikon. Geschäftsdomizil: Sihlstrasse 17 in Zürich 1 (c/o Büro Dr. Markus Luther).

2. Dezember 1968. Messgeräte.
Mettler Instrumente AG (SA des Instruments Mettler) (Mettler Instruments Ltd), in Stäfa (SHAB. Nr. 50 vom 29. 2. 1968, S. 437).

Herstellung von Messgeräten usw. Die Generalversammlung vom 27. November 1968 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet **Mettler Produktion AG**.

2. Dezember 1968. Malerarbeiten.
Hans Schnyder, in Birmensdorf. Inhaber: Hans Schnyder, von Vorderthal, in Birmensdorf. Malergeschäft. Buchstrasse 13.

2. Dezember 1968.
B. Bartfai, Damenkonfektionsfabrik, in Zürich. Inhaber: Bela Bartfai, ungarischer Staatsangehöriger, in Zürich 9. Einzelunterschrift ist erteilt an Susanna Bartfai, ungarische Staatsangehörige, in Zürich. Fabrikation von und Handel mit Damenkonfektion. Erlenstrasse 23.

2. Dezember 1968.
Milchgenossenschaft Langwiesen, in Feuerthalen (SHAB. Nr. 80 vom 9. 4. 1942, S. 805). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 21. September 1968 hat sich die Genossenschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Lösung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

2. Dezember 1968. Bergwerke.
Perola Mining AG, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 243 vom 16. 10. 1968, S. 2232). Betrieb eines oder mehrerer Bergwerke usw. Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 14. November 1968 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

2. Dezember 1968. Schleifscheiben.
Ketterer & Co., vormals Otto Eigenheer in Liquidation, in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 69 vom 23. 3. 1967, S. 1024). Handel mit Schleifscheiben, Poliermitteln usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

2. Dezember 1968. Textilwaren.
Karl Grauwiler, in Fällanden (SHAB. Nr. 283 vom 3. 12. 1947, S. 3575). Handel mit Textilwaren usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

2. Dezember 1968. Technische Produkte.
Unitech-Vertriebs AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 65 vom 18. 3. 1968, S. 569). Import-Export von und Handel mit technischen Produkten aller Art usw. Die Prokura von Bruno Bänninger ist erloschen.

2. Dezember 1968. Bureaubedarfsartikel.
Fritz Rhyner AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 32 vom 8. 2. 1968, S. 273). Handel mit sämtlichen Bürobedarfsartikeln usw. Neues Geschäftsdomizil: Genferstrasse 27 in Zürich 2.

2. Dezember 1968.
E. Koch, Dental-Labor, in Winterthur (SHAB. Nr. 297 vom 19. 12. 1962, S. 3654). Neues Geschäftsdomizil: Stadthausstrasse 89.

2. Dezember 1968. Immobilien.
Uto-Ring A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 164 vom 16. 7. 1968, S. 1543). Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Immobilien usw. Die Prokura von Alfred Steuer ist erloschen.

2. Dezember 1968. Treuhand-, Buchhaltungsarbeiten.
Hans Steiner, bisher in **Oberengstringen** (SHAB. Nr. 274 vom 24. 11. 1964, S. 3526). Treuhand- und Buchhaltungsbureau usw. Die Firma hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Geschäftsdomizil: Glämischstrasse 40.

2. Dezember 1968. Beteiligungen.
Nodus Anlage A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 237 vom 9. 10. 1968, S. 2177). Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen usw. Neues Geschäftsdomizil: Bellerivestrasse 10 in Zürich 8 (c/o Dr. Hans Hüsey).

2. Dezember 1968. Wasseruntersuchung.
Bachema AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 273 vom 21. 11. 1961, S. 3386). Untersuchung von Wasser. Das Grundkapital ist nun voll liberiert. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Martin Brombacher, von Basel, in Thalwil.

2. Dezember 1968. Dekorations-, Ausstattungsartikel.
Novodecor A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 174 vom 29. 7. 1963, S. 2215). Handel mit und Fabrikation von Dekorations-, Reklame- und Ausstattungsartikeln usw. Fritz Kadler und René Giezendanner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Oskar Kübli, nun in Zürich, bisher Präsident des Verwaltungsrates, ist nun einziges Mitglied desselben; er bleibt Geschäftsführer und führt weiter Einzelunterschrift. Die Prokura von Viktor Kübli ist erloschen.

2. Dezember 1968. Wissenschaftliche Geräte.
Spectrospin AG, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 186 vom 11. 8. 1967, S. 2705). Fabrikation und Vertrieb von wissenschaftlichen Geräten usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Werner Schnittenhelm, von Dotnacht, in Uster.

2. Dezember 1968. Reinigungspräparate.
Servicemaster AG, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 200 vom 28. 8. 1967, S. 2865). Handel mit Reinigungspräparaten und Durchführung von Reinigungsarbeiten usw. Max Hauser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hermann Walser, Präsident des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist als Delegierter mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Jürg Schuster, von St. Gallen und Küssnacht, in Küssnacht.

2. Dezember 1968. **Guggenbühl & Huber Schweizer Spiegel Verlag A.G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 23 vom 29. 1. 1963, S. 278). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Gerhard Hartmann, von Wetzikon, in Meilen.

2. Dezember 1968. Kosmetische Produkte. **Dor Cosmetics AG**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 233 vom 4. 10. 1968, S. 2141). An- und Verkauf sowie Vertrieb von kosmetischen Produkten, usw. Dr. Hans Georg Lüchinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Peter Kistler, von Reichenburg SZ und Zürich, in Zollikon. Neues Geschäftsdomicil: Rämistrasse 7, in Zürich 1 (bei Dr. Peter Kistler).

2. Dezember 1968. Erzeugnisse für die Maschinen. **Wanner A.G.**, in Horgen (SHAB. Nr. 242 vom 15. 10. 1968, S. 2221). Fabrikation von, Handel mit und Vertrieb von Erzeugnissen der Maschinenindustrie usw. Die Procura von Adolf Reisdorf ist erloschen.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

2. Dezember 1968. Waren aller Art, Reisen. **Ratel**, in Bern. Inhaber der Firma ist Eddy M. Tadel, tunesischer Staatsangehöriger, in Montreal (Kanada). Einzelprokura ist erteilt an Rosmarie Glutz, von Aeschi SO, in Untereisen. Import von Waren aller Art. Organisation von Auslandsreisen. Hohgantweg 19 (bei Rosmarie Glutz).

2. Dezember 1968. Architekturbüro usw. **Fritz Kornmann**, in Bern, Architekturbüro und Handel mit und Vermittlung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 102 vom 3. 5. 1967, S. 1511). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

2. Dezember 1968. **Gesellschaft für Kaffeehallen Bern**, in Bern, Verein (SHAB. Nr. 178 vom 3. 8. 1954, S. 1999). Die Unterschrift von Hans Lehmann, Präsident, ist erloschen. Walter Muggli ist aus dem Vorstand (bisher Vizepräsident/Kassier); Fritz Graf ist nun Vizepräsident/Sekretär (bisher Sekretär). Neuer Kassier ist Johannes Lehmann, von Nennigkofen, in Bern. Präsident, Vizepräsident und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien.

2. Dezember 1968. **Prodardarlehensdienst Hermann Brogle**, in Bern, Vermittlung von Darlehen, Finanzierungen (SHAB. Nr. 156 vom 9. 7. 1964, S. 2110). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

2. Dezember 1968. Liegenschaften. **Hermann Brogle**, in Zollikofen, Handel mit Liegenschaften (SHAB. Nr. 243 vom 17. 10. 1961, S. 3009). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

2. Dezember 1968. Restaurant. **E. Miescher**, in Bern, Betrieb eines Restaurants (SHAB. Nr. 49 vom 1. 3. 1954, S. 546). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

2. Dezember 1968. **Kohlen-, Holz- und Heizöl A.G.**, in Bern (SHAB. Nr. 257 vom 4. 11. 1959, S. 3020). Ernst Jacober ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus Kurt Burgunder, Präsident (bisher Geschäftsführer), dessen Kollektivunterschrift erloschen ist, und Sonja Burgunder, von Heimenhausen, in Bern. Sie führen beide Einzelunterschrift.

Bureau Burgdorf

2. Dezember 1968. Photoapparate usw. **Perrot A.G.**, Zweigniederlassung in Burgdorf, Engrosvertrieb von Apparaten und Bedarfsartikeln für Photographie, Kinematographie und Projektion (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1968, S. 1036). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Biel. Dr. rer. pol. Franz Probst, von Bern, in Basel, wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

2. Dezember 1968. **Elektrizitätsgenossenschaft Schüpbach**, in Schüpbach, Gemeinde Signau (SHAB. Nr. 262 vom 9. 11. 1965, S. 3515). An der Generalversammlung vom 11. Mai 1968 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden damit nicht betroffen.

Schwyz - Schwytz - Svitto

2. Dezember 1968. **Fach Lebensmittel AG**, in Goldau, Gemeinde Arth, Lebensmittel-Detailhandel usw. (SHAB. Nr. 60 vom 12. 3. 1968, S. 524). Präsident Dr. Jean Wälchli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Armin Holdeiner ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden Oskar Uhler, von Utwil, in Schwyz, gewählt.

2. Dezember 1968. **Hotel Müller AG**, in Gersau, Betrieb des Hotels Müller usw. (SHAB. Nr. 150 vom 30. 6. 1966, S. 2110). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. November 1968 wurde das Aktienkapital von Fr. 110'000 auf Fr. 400'000 erhöht durch Ausgabe von 330 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Bareinzahlung voll libertiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll libertierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 400'000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000.

Glarus - Glaris - Glarona

29. November 1968. Waren jeder Art, Patente, Beteiligungen. **Itoq Ltd.**, in Glarus. Mit Statuten vom 29. November 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Kauf und Verkauf von Waren jeder Art, Erwerb und Veräusserung von Patenten und Lizenzen, Beteiligung an anderen Unternehmen, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften sowie Übernahme von Verwaltungen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50'000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen insofern die Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Derzeit einziges Mitglied ist Dr. Alfred Heer, von und in Glarus; er zeichnet einzeln. Geschäftsdomicil: Dr. jur. Alfred Heer, Rechtsanwalt, Burgstrasse 28.

2. Dezember 1968. Wertpapiere usw. **Sagitas AG**, in Glarus. Mit Statuten vom 19. November 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Führung von Treuhändergeschäften. Die Gesellschaft kann Wertpapiere, Rechte und andere Güter aller Art, inbegriffen Grundstücke, kaufen, verkaufen, verwerten und verwalten, alle kommerziellen, industriellen und finanziellen Transaktionen im Zusammenhang damit durchführend sowie sich an anderen Unternehmen beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50'000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es sind dies: Elgin Joos, von Fischenthal, in Herliberg, Präsi-

dent, und Ferdinand Lips, von Urdorf, in Zürich, als Mitglied; sie zeichnen einzeln. Rechtsdomicil: Dr. jur. Peter Hofli, Rechtsanwalt, Spiehof 3.

Fribourg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

2 décembre 1968. **Société de laiterie de Corminboeuf, à Corminboeuf** (FOSC. du 28. 4. 1965, N° 97, p. 1321). Marcel Perrot, président démissionnaire, ne fait plus partie du comité. Sa signature est radiée. Henry Wyss, jusqu'ici vice-président, est nommé président. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

2 décembre 1968. **Société Immobilière Terrasse S.A., à Fribourg, à Fribourg** (FOSC. du 16. 12. 1960, N° 295, p. 3616). Nouvelle adresse: 12, Bd de Pérolles, en l'étude de M^e Jean-François Bourgnecht, avocat et notaire.

2 décembre 1968. Alimentation. **M. & E. Rudaz, à Fribourg**, Marie et Edith Rudaz, de Fribourg, et La Corbaz, à Fribourg, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1957. Alimentation générale. Rout. de Morat 360.

2 décembre 1968. Chauffage, aération. **Hälg & Co., succursale de Fribourg**, société en commandite, fabrique spéciale pour chauffage et aération (FOSC. du 24. 1. 1967, N° 19, p. 290) avec siège principal à St. Gall. Vve Martha Hälg, associée indéfiniment responsable, a démissionné. Sa signature est radiée.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Lebern

28. November 1968. **A.G. für Metallveredlung**, in Bellach (SHAB. Nr. 253 vom 30. 10. 1964, S. 3269). An der Generalversammlung vom 29. Mai 1968 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

29. November 1968. **Graphische Anstalt Ch. Uebelhart**, in Langendorf (SHAB. Nr. 256 vom 1. 11. 1960, S. 3115). Die an Doris Uebelhart-Bachmann erteilte Einzelprokura ist erloschen. Die Firma erteilt neu Einzelprokura an Urs Uebelhart, von Welschenrohr, in Rüttenen.

Bureau Stadt Solothurn

2. Dezember 1968. Motorfahrzeuge usw. **Protractor AG**, in Solothurn, Import und Handel mit Motorfahrzeugen, hauptsächlich Traktoren, Motoren usw. (SHAB. Nr. 156 vom 7. 7. 1966, S. 2189). Oskar Spinnler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Johann Baumann ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zeichnet wie bisher einzeln. Domicil: Zieglerweg 4, beim Verwaltungsrat.

2. Dezember 1968. Lebensmittel. **W. Brotschi-Probst**, in Solothurn, Lebensmittel, Gemüse und Getränke (SHAB. Nr. 78, vom 3. 4. 1962, S. 989). Das Geschäftslokal befindet sich am Stalden 21.

Bureau Thierstein

2. Dezember 1968. **Spar- & Leihkasse Breitenbach**, in Breitenbach, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 69 vom 24. 3. 1968, S. 926). Die Procura von Arnold Häner ist erloschen.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

29. November 1968. Viehhändler. **W. Vögli**, in Arlesheim, Viehhändler (SHAB. Nr. 274 vom 24. 11. 1959, S. 3220). Das Geschäftsdomicil wurde an die Eremitagestrasse 1 verlegt.

29. November 1968. Schreinerei. **K. Huber**, in Reinach BL, Schreinerei (SHAB. Nr. 288 vom 10. 12. 1964, S. 3708). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

29. November 1968. **Oberer Transporte**, in Reinach BL, inländische und internationale Autotransporte (SHAB. Nr. 215 vom 14. 9. 1967, S. 3055). Das Geschäftsdomicil wurde an den Klusweg 17 verlegt.

29. November 1968. Gartenbau. **Eduard Jakob-Oertle**, in Lausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Jakob-Oertle, von Langnau BE, in Lausen. Gartenbau. Unterdorfstrasse 47.

29. November 1968. Bäckerei usw. **Karl Brändle-Stalder**, in Zuzgen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Brändle-Stalder, von Mosnang, in Zuzgen. Bäckerei, Konditorei, Patisserie. Hauptstrasse 58.

29. November 1968. **Chemisch-Technische Werke A.G.**, in Muttenz, Fabrikation von und Handel mit Dachpappenherzeugnissen usw. (SHAB. Nr. 109 vom 12. 5. 1967, S. 1619). Aus dem Verwaltungsrat sind Vizepräsident Werner Künti und Maria Bühler-Steinberger ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie diejenige des Mitgliedes der Geschäftsleitung Doktor Christ Schell sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Jean-Claude Reymond, von L'Abbaye VD, in Küsnacht ZH, als Delegierter; Dr. Fritz A. Schenker-Winkler, von Däniken SO, in Zürich; Dr. Romuald Burkard-Schenker, von Waltenschwil AG, in Küsnacht ZH; und Dr. Alfred Schaller, von Basel und Wauwil, in Küsnacht ZH; und führt Kollektivunterschrift zu zweien. Der Präsident Hans Schaad-de Lorenzi zeichnet nun ebenfalls kollektiv zu zweien. Die Prokuren von Albert Baldesberger und Reinhard Meier sind erloschen.

29. November 1968. **Osbo Schuhfabrik A.G.**, in Liestal, Herstellung von Schuhwaren aller Art und Handel mit solchen (SHAB. Nr. 135 vom 12. 6. 1968, S. 1257). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Erwin Albrecht ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien die bisherigen Prokuristen Eduard Friedrich Ohse-Walter und Franziska Suter gewählt. Ihre Prokuren sind erloschen.

29. November 1968. **Siedlungsgenossenschaft am Schanzweg**, in Muttenz (SHAB. Nr. 284 vom 4. 12. 1961, S. 3523). Aus dem Vorstand sind Alphonse Bauer-Ammann, Präsident; Fritz Hungerbühler-Widmer, Vizepräsident, und Anna Thalmann-Selzmann, Sekretärin, ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hugo Bosshardt-Gubler, von Jonschwil SG, als Präsident; Josef A. Niederberger-Lustenberger, von Wolfenschiessen NW und Luzern, als Vizepräsident; und Werner Kohler-Räflé, von Seehof BE, als Kassier, alle in Muttenz. Sie zeichnen zu zweien. Neues Domicil: Schanzweg 54 (beim Präsidenten).

29. November 1968. **Weidengenoossenschaft Zeglingen**, in Zeglingen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch Einrichtung von Rinderweiden im Berggebiet Zeglingen auf Areal, das nicht mehr genutzt wird oder schwer zu bearbeiten ist und sich zu Weideweizen eignet. Die Genossenschaft sichert sich das zu diesem Zwecke nötige Land durch langfristige Pachtverträge (Dauer 25 Jahre). Die Genossenschaft kann, sofern die finanziellen Voraussetzungen gegeben sind, verkäufliches Land zukaufen. Sie strebt eine möglichst gute Arrondierung der einzelnen Abteilungen an, erstellt die nötigen Stallungen und Ein-

riedigungen und sorgt für genügend Wasser. Die Statuten datieren vom 21. September 1968. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft gegenüber persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus mindestens sieben Mitgliedern. Unterschriftsberechtigt sind: Willy Breitenstein-Gysin, Präsident; Willy Rickenbacher 20, Vizepräsident; Max Sutter-Schaffner, Kassier und Hans Rickenbacher-Gysin, Aktuar, alle von und in Zeglingen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Kassier oder dem Aktuar zu zweien. Geschäftsdomicil: Haus Nr. 66 beim Präsidenten.

Graubünden - Grisons - Grigioni

30. November 1968. Beteiligungen usw. **Sapafine S.A.**, in Ch. u. r., Übernahme, Finanzierung und Verwaltung von Beteiligungen an Handels-, Industrie- und Finanzierungsunternehmen usw. (SHAB. Nr. 207 vom 5. 9. 1966, S. 2807). An der Generalversammlung vom 26. November 1968 wurde das Aktienkapital von Fr. 700'000 auf Fr. 800'000 erhöht durch Ausgabe von 500 neuen voll libertierten Inhaberaktien zu Fr. 200. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll libertierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 800'000, eingeteilt in 4000 Inhaberaktien zu Fr. 200.

Aargau - Argovie - Argovia

2. Dezember 1968. **Motor-Columbus, Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen**, in Baden, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen und Konzessionen, Projektierung, Bau und Betrieb industrieller Anlagen usw. (SHAB. Nr. 135 vom 12. 6. 1968, S. 1258). Zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates wurde das Mitglied Dr. Guido Hunziker gewählt; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien, aber nicht mehr als Direktor. Zum Delegierten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Michael Kohn ernannt; er zeichnet auch künftig kollektiv zu zweien, aber nicht mehr als Direktor. Als weiteres, nicht unterschreibsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Francisco Soldati, von Neggio TI und argentinischer Staatsangehöriger, in Buenos Aires (Argentinien). Der stellvertretende Direktor Hermann Rüttimann wurde zum Direktor ernannt; er zeichnet weiterhin zu zweien. Neu wurde zum stellvertretenden Direktor ernannt: Dr. Werner Roesch, von Baden, in Küsnacht ZH; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden ernannt: Jean Pouly und Eugène Tappy; ihre bisherigen Prokuren sind erloschen. Ferner wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt an: Alexis Brasseur, luxemburgischer Staatsangehöriger, in Fällanden; Dr. Peter Graf, von Sisach, in Uitikon; Dietrich Oehler, von und in Aarau, und Kurt Weingartner, von Zürich, in Widen AG. Die Unterschrift des Vizepräsidenten Leo Kalt und die Procura von Dr. Alphonse Niesper sind erloschen. Der Prokurist Dr. Horst Müller wohnt jetzt in Wettingen und der Prokurist Dr. Klaus Wenzel in Oberrohrdorf.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

29 novembre 1968. Gessatori, ecc. **Galizzi Umberto S.A.**, in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 29 novembre 1968. Scopo: l'esercizio di un'impresa di gessatori, la produzione e l'esecuzione di lavori di posa di pietre artificiali ed elementi prefabbricati, nonché la costruzione di immobili. La società potrà inoltre acquistare beni di qualsiasi natura, partecipare a società o imprese o iniziative affini e in generale esplicare ogni operazione finanziaria e commerciale necessaria o utile per il conseguimento dello scopo sociale. Capitale: Fr. 50'000 diviso in 100 azioni al portatore da Fr. 500 ciascuna, liberato al 40% (Fr. 20'000). Pubblicazioni: Foglio ufficiale del cantone Ticino, salvo quelle per le quali la legge prevede la pubblicazione sul foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da: Umberto Galizzi, di nazionalità italiana, in Agno, presidente; Giuliano Bignasca, da Sonvico, in Lugano, membro, e Attilio Bignasca, da Sonvico, in Lugano, membro, tutti con firma collettiva a due. Recapito: Via Monte Boglia 7 (uffici propri).

29 novembre 1968. Materie prime chimico-farmaceutiche, ecc. **Controlled Medication S.A.**, in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 19 novembre 1968. Scopo: il commercio, la fabbricazione, l'importazione e l'esportazione di materie prime chimico-farmaceutiche, di preparati farmaceutici, veterinari, cosmetici e affini; la partecipazione ad altre società del genere nonché la stipulazione di tutti quei negozi, che sono atti a facilitare il conseguimento dello scopo sociale. Capitale: Fr. 50'000 diviso in 50 azioni al portatore da Fr. 1000 ciascuna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Giuseppe Brem, da Villmergen, in Breganzona. Recapito: Via Cantonale 1 presso Fiboba S. a. g. l.

2 dicembre 1968. Ristoranti, ecc. **Gilbert Müller & Co. S. a. g. l.**, in Agno, gerenza di ristoranti, ecc. (FOSC. del 1. 10. 1968, N° 230, p. 2114). Giuseppe Stulz, non fa più parte della società e la sua firma quale gerente è estinta. La sua quota di Fr. 10'000 è stata ceduta a Eros Rossignoli, da Mendrisio, in Minusio che diventa socio e gerente con firma collettiva a due con l'altro socio Gilbert Müller, già iscritto.

2 dicembre 1968. Sughero, ecc. **LAS di Remo Rossi**, in Crocifisso di Savosa, lavorazione artigianale del sughero (FOSC. dell'8. 9. 1967, N° 210, p. 2989). La ditta è cancellata per cessione di attivo e passivo alla nuova ditta individuale «LAS di Dario Rusca», in Savosa, qui sotto iscritta.

2 dicembre 1968. Sughero, ecc. **LAS di Dario Rusca**, in Savosa. Titolare: Dario Rusca, da ed in Agno. La ditta assume attivo e passivo della sopra cancellata ditta individuale «LAS di Remo Rossi» in Crocifisso di Savosa. Rappresentanze e depositi in generi diversi, lavorazione artigianale del sughero. Via Maraini.

2 dicembre 1968. Operazioni finanziarie, ecc. **Ultrafin S.A.**, in Lugano. Società anonima con statuto del 2 dicembre 1968. Scopo: l'esecuzione di operazioni finanziarie di ogni genere; la compra, la vendita, la gestione e l'amministrazione di beni mobili ed immobili; la prestazione di servizi a titolo di mediazione, nonché lo svolgimento di operazioni fiduciarie di qualsiasi natura. La società non svolgerà nessuna attività nel cantone Ticino, né vi possiederà immobili. Capitale: Fr. 5'000'000, diviso in 5000 azioni al portatore da Fr. 1000 ciascuna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da: Elviro Arosio, di nazionalità italiana, in Milano (Italia), presidente; Roberto Calvi, di nazionalità italiana, in Milano; Fernando Garzoni, da Stabio, in Breganzona; Otto Husi, da Wangen SO, in Canobbio, e Walter Canepa, da ed in Mezzovico. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e dalla firma collettiva a due degli altri membri del consiglio d'amministrazione. Recapito: Via Canova 8, presso Banca del Gotardo.

Distretto di Mendrisio

28 novembre 1968. **Orione Immobiliare S.A.**, in Chiasso, la compra-vendita, la costruzione e l'amministrazione di immobili (FOSC. del 26. 2. 1963, N° 47, p. 585). Pierfrancesco Campana, dimissionario, non è più

Das Zivilgericht Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 29. November 1968 die Inhaber-Kassobligation von Fr. 5000.— 4 1/2% Schweizerischer Bankverein, Biel, Nr. 54401 = 1/5000.—, ausgestellt am 18. Januar 1965, rückzahlbar am 15. Januar 1970, mit Bruchzinscoupons per 15. Oktober 1965 und 15. Januar 1970 und Jahrescoupons per 15. Oktober 1966 bis 15. Oktober 1969, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (950)

4000 Basel, den 5. Dezember 1968

Zivilgericht Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Nachdem innert Jahresfrist der

Schuldbrief von Fr. 5000.— datiert 27. Januar 1938 im I. Rang, Grundbuch Kreuzlingen Parz. Nr. und E. Bl. 823, Schuldnerin: Frau Anna Scherrer-Sigris, Stählistrasse, Kreuzlingen, Gläubiger: Inhaber (ursprünglich): Thurg. Kantonbank, Filiale Kreuzlingen und der

Schuldbrief von Fr. 4150.— datiert 17. Juni 1927, Grundbuch Kreuzlingen, Parz. Nr. und E. Bl. 1311, ursprünglicher Schuldner: Walter Schwegler, Kreuzlingen, ursprünglicher Gläubiger: Georg Walker, Kreuzlingen

nicht vorgelegt worden sind, werden diese hiermit als kraftlos erklärt.

8280 Kreuzlingen, 6. Dezember 1968

(958)

Bezirksgericht Kreuzlingen:
Gerichtspräsident Dr. H. Stäheli

Durch Urteil des Bezirksrichters Schaffhausen vom 18. November 1968 sind das Sparheft Nr. 2218 der Spar- und Leihkasse Beringen und das Sparheft Nr. 80577 der Schaffhauser Kantonbank, Filiale Neuhausen am Rheinfluss, kraftlos erklärt worden. (948)

8200 Schaffhausen, den 4. Dezember 1968

Der Bezirksrichter Schaffhausen

Nachdem die Kassa-Obligation der Thurgauischen Kantonbank Nr. 72042 zu Fr. 1000.—, 3 1/2%, datiert den 1. Mai 1962, fällig am 1. Mai 1968, ohne Zinscoupons, innert der Auskündungsfrist nicht vorgelegt worden ist, wird sie kraftlos erklärt. (952)

8570 Weinfelden, den 5. Dezember 1968

Gerichtspräsidium Weinfelden

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. November 1968 wurden folgende Urkunden als kraftlos erklärt:

1. Namensschuldbrief über Fr. 55 000.—, datiert 21. April 1914, lautend auf Wilhelm Roth, Kaufmann, wohnhaft in Paris, seit 6. September 1943 auf Dr. med. Werner Schelbert-Hauser, Zürich, zu Gunsten Zürcher Kantonbank in Zürich, lastend im 1. Rang auf der Liegenschaft Bergstrasse 109, Zürich 7 (Kat. Nr. 2173) mit 6 Aren 74,7 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, am 6. September 1943 vermehrt um 42,3 m² Garten im Sprensenbühl, in Zürich 7, welche Parzelle mit der verschiebenen Nummer die neue Kat. Nr. 3420 bildet;

2. Inhaberschuldbriefe über je Fr. 20 000.—, datiert 21. Dezember 1921, lautend auf Dr. med. W. Schelbert-Hauser, Carmentstrasse 37, Zürich 7, lastend an gleicher 2. Pfandstelle auf obiger Liegenschaft;

3. Inhaberschuldbrief über Fr. 10 000.— (ursprünglich Fr. 40 000.—), datiert 30. Dezember 1921, lautend ebenfalls auf Dr. med. W. Schelbert-Hauser, lastend im 3. Rang auf obiger Liegenschaft; Grundbuchamt Hottingen-Zürich. (953)

8000 Zürich, den 3. Dezember 1968

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. November 1968 wurden folgende Urkunden als kraftlos erklärt:

8. Inhaber-Obligationen der 5/4% Anleihe 1967 der The Distillers Co. Ltd., Edinburgh, à nom. Fr. 1000.—, Nrn. 34978/85, mit Jahrescoupons per 15. Februar 1968 u. ff. (954)

8000 Zürich, den 26. November 1968

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Par ordonnance du 18 octobre 1968, j'ai prononcé l'annulation des titres suivants:

1° obligation 3 1/2% de la Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle, de fr. 5000.—, N° 7545, au porteur, créée le 13. 12. 60, échue le 14. 12. 65, avec coupon N° 5 au 14. 12. 65 attaché;

2° obligation 3 1/2% de la Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle, de fr. 16 000.— N° 7671, au porteur, créée le 29. 3. 61, échue le 13. 11. 65, avec coupon N° 5 au 13. 11. 65.

1630 Bulle, le 18 octobre 1968

(957)

Le président du Tribunal de la Gruyère:
Denis Genoud

Le juge-instructeur du district de Sion rend notoire que par jugement du 2 décembre 1968, sur requête de Pro-Anzère Holding SA., 2, boulevard des Promenades, à Carouge (Genève), il a prononcé l'annulation de:

2 actions «B» Pro-Anzère Holding SA., N° 11718 et 15329.

1950 Sion, le 5 décembre 1968

(947)

Louis de Riedmatten

Il pretore di Locarno-Città comunica di aver annullato, con decreto 5 c. m., la cartella ipotecaria al portatore di Fr. 5000.—, inscritta il 24 aprile 1956, dg. 1275, gravante in II rango la part. 2148 del RFD di Locarno, di proprietà di Malé Franco, Locarno 4. (951)

6600 Locarno, 5 dicembre 1968

Il pretore: avv. Dr. Ramelli M.

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

SUISA

Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Société Suisse des Auteurs et Editeurs
Società Svizzera degli Autori ed Editori

Nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 25. September 1940 (BS 2, 834) betreffend die Verwertung von Urheberrechten darf sich nur eine einzige schweizerische Gesellschaft mit der Verwaltung von Aufführungs- und Senderechten an nichttheatralischen Musikwerken befassen. Diese Gesellschaft ist die Suisa, Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger, Bellariastrasse 82, Zürich. Sie steht unter der Aufsicht des Bundesrates.

Die Suisa darf nur Entschädigungen verlangen, die in einem von der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten genehmigten Tarif festgelegt worden sind. Diese Schiedskommission hat am 18. November 1968 folgenden Tarif genehmigt:

Tarif Ha

Urheberrechts-Entschädigungen für die Musikaufführungen zum Unterricht in Gesellschaftstanz, Gymnastik und Ballett

1 Zum Unterricht zählen alle Anlässe, an denen die Kursteilnehmer unter sich sind, so beispielsweise auch die Repetitionsabende und ähnliche Veranstaltungen.

Anlässe, zu denen jedermann Zutritt hat, werden ohne Rücksicht darauf, ob sie Unterrichtszwecken dienen, als Tanzanlässe im Sinne der Tarife Hb oder M der Suisa behandelt.

2 Dieser Tarif bezieht sich auf die nichttheatralischen Musikwerke, die zu dem von der Suisa verwalteten Weltrepertoire gehören.

3 Dieser Tarif gilt sowohl für Aufführungen mit Musikern als auch für Darbietungen mit Tonträgern wie Schallplatten, Tonbändern u.a.m. Ueber allfällige Rechte der ausübenden Künstler an ihren Leistungen, der Sendeunternehmen an ihren Sendungen und der Hersteller von Schallplatten, Tonbändern u.a.m. an ihren Erzeugnissen verfügt die Suisa nicht.

4 Für die Aufnahme von Musikwerken auf Tonträger bedarf es einer besonderen Erlaubnis der Mechanizenz, Schweizerische Gesellschaft für mechanische Urheberrechte, Zürich.

5 Anlässe, die ein Tanzlehrer oder eine Tanzschule zusammen mit einem Dritten veranstaltet, fallen nicht unter den Tarif Ha, sondern unter jenen Tarif, der für diesen Dritten anwendbar ist.

6 Besondere Tarife bestehen für den Empfang der Radio- und Fernsehsendungen (Tarif Ab), für Filmvorführungen (Tarif E), für die Musikaufführungen auf Sportplätzen und Eisfeldern (Tarif M) sowie für die Musikdarbietungen mit Musikautomaten (Tarif Ma).

I

Tarifansätze

A

Wenn die Aufführungserlaubnis der Suisa vor dem Anlass eingeholt wird

a

Lehrer und Schulen für Gesellschaftstanz

7 Die Entschädigungen betragen
bei Abschluss eines Jahresvertrages Fr. 96.— pro Jahr
bei Erwerb der Erlaubnis pro Musiktag Fr. 8.— pro Musiktag

8 Als Musiktag gilt die Zeit von 06.00 Uhr eines Tages bis 06.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

9 Bei Abschluss eines Jahresvertrages ermässigt sich die Entschädigung um
50% wenn in jeder Woche nachgewiesenermassen an nicht mehr als 2 Tagen Musikaufführungen stattfinden;
1/12 für jeden ganzen Kalendermonat, während dem keine Musikaufführungen stattfinden.

b

Lehrer und Schulen für Gymnastik

10 Die Entschädigungen berechnen sich nach den Bestimmungen der Ziffern 7-9 hiervor. Die Ermässigung von 50% wird auch dann gewährt, wenn die Musikaufführungen nur in Einlagen bestehen.

c

Lehrer und Schulen für Ballett

11 Die Entschädigung beträgt
bei Abschluss eines Jahresvertrages Fr. 25.— pro Jahr
bei Erwerb der Erlaubnis pro Musiktag Fr. 8.— pro Musiktag

B

Wenn keine Aufführungserlaubnis der Suisa vor dem Anlass eingeholt wird

12 Es gelten die um die Hälfte erhöhten Tarifansätze der Ziffern 7-11 hiervor.

II

Verbandsrabatt

13 Lehrer und Schulen, die einem schweizerischen Berufsverband angehören, welcher die Suisa in ihren Aufgaben unterstützt, und die zudem alle mit der Aufführungserlaubnis verbundenen Bedingungen erfüllen, haben Anspruch auf einen Verbandsrabatt von 10%.

III

Zahlungsbedingungen

14 Die in den Verträgen vereinbarten Entschädigungen sind an den vertraglich festgesetzten Zahlungsterminen zu zahlen.

15 Alle anderen Entschädigungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung der Suisa zu zahlen.

16 Für fällige Entschädigungen hat die Suisa den Veranstalter einmal schriftlich zu mahnen. Geht die Zahlung nicht innerhalb von 10 Tagen nach der Mahnung ein, so kann die Suisa die Betreibung einleiten.

IV

Verzeichnisse der aufgeführten Musikstücke

17 Soweit die Suisa in den Verträgen oder in ihrer Erlaubnis pro Musiktag nichts Gegenteiliges bestimmt, verzichtet sie auf die Ablieferung von Verzeichnissen der aufgeführten Musikstücke.

V

Gültigkeitsdauer

18 Dieser Tarif ist vom 1. Januar 1969 bis 31. Dezember 1972 gültig.
19 Bei wesentlicher Aenderung der Verhältnisse kann er vorzeitig revidiert werden.

SUISA

Société Suisse des Auteurs et Editeurs
Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Società Svizzera degli Autori ed Editori

Conformément aux dispositions de la loi fédérale du 25 septembre 1940 (RS 2, 824) concernant la perception de droits d'auteur, une seule société suisse est autorisée à percevoir les droits d'exécution et d'émission pour les œuvres musicales non théâtrales. Cette société est la Suisa, Société Suisse des Auteurs et Editeurs, Bellariastrasse 82, Zurich. Elle est placée sous la surveillance du Conseil fédéral.

La Suisa ne peut demander que des indemnités prévues dans un tarif approuvé par la Commission arbitrale fédérale en matière de perception de droits d'auteur. Cette commission a, le 18 novembre 1968, approuvé le tarif suivant:

Tarif Ha

Redevances de droits d'auteur pour la musique exécutée pendant les cours de danse de salon, de gymnastique et de ballet

1 Au sens du présent tarif, l'enseignement comprend toutes les séances et manifestations auxquelles seuls les élèves des cours ont accès, ainsi par exemple également les soirées de répétition ou autres organisations du même genre.

Les manifestations ouvertes à chacun sont considérées comme manifestations dansantes assujetties aux tarifs Hb ou M de la Suisa, qu'elles servent ou non à l'enseignement.

2 Le présent tarif concerne les œuvres musicales non théâtrales appartenant au répertoire mondial géré par la Suisa.

3 Le présent tarif est valable aussi bien pour la musique exécutée par des musiciens que pour celle faite au moyen de porteurs de sons tels que disques, bandes magnétiques, etc. La Suisa ne dispose pas d'éventuels droits d'interprètes sur leurs prestations, d'organismes de radiodiffusion sur leurs émissions et de fabricants de porteurs de sons sur leurs produits.

4 Pour l'enregistrement d'œuvres musicales sur porteurs de sons (disques, bandes, etc.) une autorisation spéciale de la Mechanizenz, Société suisse pour les droits de reproduction mécanique, à Zurich, est nécessaire.

5 Les manifestations qu'un professeur ou une école de danse organise en commun avec des tiers ne tombent pas sous le présent tarif Ha, mais sous celui applicable à ces tiers.

6 Il existe des tarifs particuliers applicables à la réception publique d'émissions de radio ou de télévision (tarif Ab), aux projections de films sonores (tarif E), aux exécutions musicales faites dans les enceintes sportives et patinoires (tarif M) et pour les exécutions au moyen de juke-boxes (tarif Ma).

I

Taux du tarif

A

Lorsque les exécutions musicales font l'objet d'une demande préalable d'autorisation à la Suisa

a

Professeurs et écoles de danse de salon

7 Les redevances s'évaluent
en cas de conclusion d'un
contrat annuel, à Fr. 96.— par an

pour des autorisations
occasionnelles, à Fr. 8.— par jour de musique

8 Le «jour de musique», au sens du présent tarif, commence à 6 h. pour s'achever à 6 h. le lendemain matin.

9 La redevance des contrats annuels est réduite de
50% lorsqu'il est prouvé que le nombre de manifestations musicales ne dépasse pas deux par semaine;

1/12 par mois civil plein pendant lequel aucune exécution musicale n'a lieu.

La redevance pour contrats annuels se monte cependant, en tout cas, à Fr. 48.— au minimum.

b

Maîtres et écoles de gymnastique

10 Les redevances sont calculées d'après les dispositions des paragraphes 7 à 9 ci-dessus. La réduction de 50% est également accordée, lorsque les exécutions musicales consistent uniquement en intermèdes.

c

Maîtres et écoles de ballet

11 La redevance s'évalue,
en cas de conclusion d'un
contrat annuel, à Fr. 25.— par an

pour des autorisations
occasionnelles, à Fr. 8.— par jour de musique

B
Lorsqu'aucune autorisation n'a été préalablement demandée à la Suisa

12 Sont applicables les taux des paragraphes 7 à 11 ci-dessus, majorés de 50%.

II Rabais d'association

13 Les professeurs et les écoles affiliés à une association professionnelle nationale qui seconde la Suisa dans ses tâches ont droit à une réduction de 10%, pour autant qu'ils remplissent ponctuellement les conditions auxquelles l'autorisation de la Suisa est liée.

III Conditions de paiement

14 Les redevances stipulées dans les contrats annuels sont payables aux échéances fixées dans lesdits contrats.

15 Toutes les autres redevances sont payables au plus tard dix jours après la manifestation ou après réception de la facture.

16 Les redevances non payées à l'échéance font l'objet d'un rappel écrit de la Suisa. Si le paiement n'intervient pas dans les dix jours qui suivent le rappel, la Suisa peut engager la poursuite.

IV Relevés des oeuvres musicales exécutées

17 Sauf prescription contraire contenue dans les contrats annuels ou les autorisations occasionnelles, la Suisa renonce à la remise des listes des oeuvres exécutées.

V Durée de validité du tarif

18 Le présent tarif est valable du 1^{er} janvier 1969 au 31 décembre 1972.
19 Il peut être révisé par anticipation en cas de modification profonde des circonstances.

SUISA

Società Svizzera degli Autori ed Editori
Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Società Suisse des Auteurs et Editeurs

Conformemente alle disposizioni della Legge federale del 25 settembre 1940 (CS 2, 818) concernente la riscossione dei diritti d'autore, una sola società svizzera è autorizzata a percepire i diritti di esecuzione e di emissione per le opere musicali non teatrali. Questa società è la Suisa, Società Svizzera degli Autori ed Editori, Bellariastrasse 82, Zurigo. Essa è posta sotto la sorveglianza del Consiglio federale.

La Suisa non può domandare che delle indennità previste in una tariffa approvata dalla Commissione Arbitrale federale in materia di riscossione dei diritti d'autore. Questa commissione ha in data 18 novembre 1968 approvato la tariffa seguente:

Tariffa Ha

Indennità per la musica eseguita durante i corsi di danza, ginnastica e balletti

1 Ai sensi della presente tariffa, l'insegnamento comprende tutti i corsi e manifestazioni alle quali partecipano solo gli allievi dei corsi anche, per esempio, le sedute di ripetizione o altre manifestazioni del genere. Le manifestazioni alle quali possono partecipare tutti sono considerate come manifestazioni danzanti che cadono sotto le tariffe Hb o M della Suisa, poco importa che esse servano all'insegnamento o meno.

2 La presente tariffa concerne le esecuzioni di opere musicali non teatrali appartenenti al repertorio mondiale gerito dalla Suisa.

3 La presente tariffa è valida per la musica eseguita da musicisti o per quella fatta mediante supporti di suoni come dischi, nastri magnetici, ecc. La Suisa non dispone di eventuali diritti degli interpreti sulle loro prestazioni, degli organismi di radiodiffusione sulle loro emissioni e dei fabbricanti di supporti di suoni sul loro prodotti.

4 Per le incisioni di opere musicali su supporti di suoni (dischi, nastri magnetici, ecc.) è necessaria un'autorizzazione speciale della Meccanica, Società svizzera per i diritti di riproduzione meccanica, Zurigo.

5 Le manifestazioni che un maestro o una scuola di danza organizza in comune con dei terzi non cadono sotto la tariffa Ha, ma sotto la tariffa applicabile ai terzi in questione.

6 Esistono delle tariffe speciali applicabili al ricevimento pubblico di emissioni radiofoniche o televisive (tariffa Ab), alle proiezioni di films sonori (tariffa E), alle esecuzioni musicali fatte nei campi sportivi e piste di pattinaggio (tariffa M), come pure le esecuzioni musicali fatte mediante automati musicali (tariffa Ma).

I Tassi della tariffa

A
Quando il permesso d'esecuzione è stato chiesto in anticipo alla Suisa

a
Maestri e scuole di danza

7 Le indennità ammontano:
in caso di conclusione di un contratto annuale, a Fr. 96.— all'anno
per delle autorizzazioni isolate, a Fr. 8.— per giorno di musica

8 Per «giorno di musica» si intende il tempo compreso tra le ore 06.00 alle ore 06.00 del giorno seguente.

9 L'indennità dei contratti annuali si riduce del 50% se il numero delle manifestazioni musicali non sorpassa 2 giorni per settimana;

$\frac{1}{12}$ per ogni mese calendario intero, durante il quale non è stata organizzata nessuna manifestazione musicale.

L'indennità annuale a forfait ammonta sempre a Fr. 48.— almeno.

b
Maestri e scuole di ginnastica

10 Le indennità sono calcolate secondo le disposizioni del paragrafi 7-9 qui sopra. La riduzione del 50% viene pure accordata quando le esecuzioni musicali consistono esclusivamente in Intermezzi.

c
Maestri e scuole di balletti

11 L'indennità ammonta:
in caso di conclusione di un contratto annuale, a Fr. 25.— per anno
per delle autorizzazioni isolate, a Fr. 8.— per giorno di musica

B
Quando nessuna autorizzazione è stata chiesta in anticipo alla Suisa

12 Sono applicabili i tassi dei paragrafi 7-11 qui sopra, aumentati del 50%.

II Ribasso d'associazione

13 I maestri e scuole di danza affiliati ad un'associazione professionale nazionale, la quale aiuta la Suisa nei suoi compiti, hanno diritto ad una riduzione del 10%, pertanto che essi adempino puntualmente le condizioni alle quali l'autorizzazione della Suisa è legata.

III Condizioni di pagamento

14 Le indennità stipulate nei contratti annuali sono pagabili alle scadenze fissate nei contratti.

15 Tutte le altre indennità sono pagabili al più tardi 10 giorni dopo la manifestazione o dopo aver ricevuto la fattura.

16 Le indennità non pagate alla scadenza fanno l'oggetto di un richiamo scritto della Suisa. Se il pagamento non viene effettuato entro 10 giorni che seguono il richiamo, la Suisa può iniziare l'esecuzione.

IV Rimessa degli elenchi delle opere musicali eseguite

17 Salvo prescrizioni contrarie contenute nei contratti annuali o le autorizzazioni isolate, la Suisa rinuncia alla rimessa delle opere musicali eseguite.

V Durata di validità della tariffa

18 La presente tariffa è valida dal 1° gennaio 1969 al 31 dicembre 1972.
19 Essa può subire una revisione anticipata in caso di cambiamento sostanziale delle circostanze.

SUISA

Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Società Suisse des Auteurs et Editeurs
Società Svizzera degli Autori ed Editori

Nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 25. September 1940 (BS 2, 834) betreffend die Verwertung von Urheberrechten darf sich nur eine einzige schweizerische Gesellschaft mit der Verwaltung von Aufführungs- und Senderechten an nichttheatralischen Musikwerken befassen. Diese Gesellschaft ist die Suisa, Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger, Bellariastrasse 82, Zürich. Sie steht unter der Aufsicht des Bundesrates.

Die Suisa darf nur Entschädigungen verlangen, die in einem von der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten genehmigten Tarif festgelegt worden sind. Diese Schiedskommission hat am 21. November 1968 folgenden Tarif genehmigt:

Tarif Hb

Urheberrechts-Entschädigungen für die durch Musiker dargebotene Musik bei Tanz- und Unterhaltungsanlässen sowie bei ähnlichen Veranstaltungen

1 Für Aufführungen mit Tonträgern wie Schallplatten, Tonbändern u.a.m. gilt der Tarif M.

2 Dieser Tarif bezieht sich auf die nichttheatralischen Musikwerke, die zu dem von der Suisa verwalteten Weltrepertoire gehören.

3 Dieser Tarif ist nur für Veranstalter und Anlässe gültig, für die kein besonderer Tarif geschaffen wurde. Besondere Tarife bestehen unter anderem für Blasmusik (Tarif B), Kirchengemeinden und Kirchenchöre (Tarif C), Orchestervereine (Tarif D), Chöre und Instrumentalvereinigungen (Tarif F), Jodlerklubs (Tarif G), Hoteliers und Gastwirte (Tarif H), Tanz-, Gymnastik- und Ballettschulen (Tarif Ha), konzertmässige Musikdarbietungen (Tarif K) und Zirkuse (Tarif L).

I Tarfansatz

A
Wenn die Aufführungserlaubnis der Suisa vor dem Anlass eingeholt wird

4 Die Entschädigungen werden für jeden einzelnen auftretenden Musiker sowie für jede Kapelle gesondert berechnet. Sie setzen sich zusammen aus einem Betrag von

Fr. 8.— pro Musiktag für 1 - 2 Musiker

Fr. 11.— pro Musiktag für 3 - 4 Musiker

Fr. 14.— pro Musiktag für 5 - 6 Musiker

Fr. 20.— pro Musiktag für 7 - 10 Musiker

Fr. 1.50 pro Musiktag für jeden weiteren Musiker

und aus dem dreifachen Betrag des höchsten Eintrittspreises für Einzelpersonen.

5 Als Musiker gelten alle Personen, die an den Musikdarbietungen mitwirken, also zum Beispiel auch Kapellmeister, Sängerinnen, Sänger, andere Solisten, Schlagzeuger u.a.m.

6 Als Musiktag gilt die Zeit von 06.00 Uhr eines Tages bis 06.00 Uhr des folgenden Tages.

7 Unter Eintrittspreis wird jener Betrag verstanden, der für die Teilnahme an der Veranstaltung als solcher zu entrichten ist. Davon ausgenommen sind die Gegenleistungen für Konsumation und Fahrten. Wird der Eintrittspreis in das Entgelt für eine Mahlzeit oder eine Fahrt eingeschlossen, so gilt ein Fünftel dieses Entgelts als Eintrittspreis.

8 Die Entschädigungen für die Darbietungen der Musiker von internationalem Ruf berechnen sich in jedem Falle nach den Bestimmungen des Tarifes K der Suisa.

B
Wenn keine Aufführungserlaubnis der Suisa vor dem Anlass eingeholt wird

9 Soweit der Suisa die zur Ermittlung der Entschädigung notwendigen Angaben bekannt sind, gelten die um die Hälfte erhöhten Ansätze der Ziffer 4 hiervoor.

10 Fehlen diese Angaben, so beträgt die Entschädigung Fr. 40.— pro Musiktag für jeden einzelnen auftretenden Musiker sowie für jede Kapelle.

11 Die Entschädigungen für die Darbietungen der Musiker von internationalem Ruf berechnen sich in jedem Falle nach den Bestimmungen des Tarifes K der Suisa.

II Ermässigungen

12 Veranstalter, die mit der Suisa für ihre sämtlichen Musikanlässe Jahresverträge abschliessen und die Vertragsbestimmungen einhalten, haben Anspruch auf eine Ermässigung von 20%.

13 Die Entschädigung für Jahresverträge beträgt indessen stets mindestens Fr. 8.—.

III Zahlungsbedingungen

14 Beträge für einen einzelnen Anlass sind spätestens 10 Tage nach dessen Durchführung oder nach Erhalt der Rechnung zu zahlen.

15 Beim Abschluss von Jahresverträgen werden die Entschädigungen jeweils am 1. April fällig.

16 Für fällige Entschädigungen hat die Suisa den Veranstalter einmal schriftlich zu mahnen. Geht die Zahlung nicht innerhalb von 10 Tagen nach der Mahnung ein, so kann die Suisa die Betreuung einleiten.

17 Die Suisa kann für die zu entrichtenden Entschädigungen Vorauszahlungen oder andere Sicherstellungen verlangen, wenn der Veranstalter von der Suisa bereits zu wiederholten Malen betrieben werden musste oder wenn sonst erhebliche Zweifel über seine Zahlungsfähigkeit bestehen.

IV Verzeichnisse der aufgeführten Musikstücke

18 Die Verzeichnisse sind der Suisa nur dann einzusenden, wenn sie bei der Erteilung der Aufführungserlaubnis ausdrücklich verlangt werden.

19 Kommt ein Veranstalter der ihm auferlegten Pflicht nicht nach, so hat ihn die Suisa einmal schriftlich an die Ablieferung zu mahnen. Bleiben die Verzeichnisse auch dann während der nächsten 10 Tage aus, so kann die Suisa eine Konventionalstrafe von Fr. 20.— bis Fr. 50.— geltend machen.

V Anpassung der Tarfansätze an den Stand der Kosten für die Lebenshaltung

20 Sämtliche im vorliegenden Tarif genannten Beträge in Franken und Rappen werden am 1. Januar 1974 dem dannzeitigen Stand der Kosten für die Lebenshaltung wie folgt angepasst:

Erhöhung oder Senkung der Kosten für die Lebenshaltung	Erhöhung oder Senkung der Tarfansätze um
0 - 9,9%	—
10 - 19,9%	10%
20 - 29,9%	20%
30 - 39,9%	30%
usw.	usw.

VI Gültigkeitsdauer

21 Dieser Tarif ist vom 1. Januar 1969 bis zum 31. Dezember 1978 gültig.

22 Bei wesentlicher Aenderung der Verhältnisse kann er vorzeitig revidiert werden.

SUISA

Société Suisse des Auteurs et Éditeurs
Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Società Svizzera degli Autori ed Editori

Conformément aux dispositions de la loi fédérale du 25 septembre 1940 (RS 2, 824) concernant la perception de droits d'auteur, une seule société suisse est autorisée à percevoir les droits d'exécution et d'émission pour les œuvres musicales non théâtrales. Cette société est la Suisa, Société Suisse des Auteurs et Éditeurs, Bellariastrasse 82, Zurich. Elle est placée sous la surveillance du Conseil fédéral.

La Suisa ne peut demander que des indemnités prévues dans un tarif approuvé par la Commission arbitrale fédérale en matière de perception de droits d'auteur. Cette commission a, le 21 novembre 1968, approuvé le tarif suivant:

Tarif Hb

Redevances de droits d'auteur pour la musique faite par des musiciens lors de manifestations récréatives, ou dansantes ou analogues

- 1 Les exécutions musicales faites au moyen de porteurs de sons (disques, bandes, etc.) sont visées par le tarif M de la Suisa.
- 2 Le présent tarif concerne les exécutions publiques d'œuvres musicales non théâtrales appartenant au répertoire mondial géré par la Suisa.
- 3 Le présent tarif n'est applicable qu'aux organisateurs et aux manifestations pour lesquelles aucun tarif particulier n'a été créé. Il existe des tarifs particuliers applicables entre autres aux sociétés d'instruments à vent (tarif B), aux communautés religieuses et chœurs d'église (tarif C), aux orchestres symphoniques d'amateurs (tarif Dc), aux chorales et sociétés instrumentales (tarif F), aux clubs de yodeliers (tarif G), aux hôteliers et cafetiers (tarif H), aux écoles de danse, de gymnastique et de ballet (tarif Ha), aux manifestations ayant le caractère de concert (tarif K) et aux cirques (tarif L).

I Taux du tarif

A Lorsque les exécutions musicales font l'objet d'une demande préalable d'autorisation à la Suisa

- 4 Les redevances sont calculées séparément pour chaque musicien jouant seul et pour chaque orchestre. Elles se montent à Fr. 8.— par jour de musique pour 1 à 2 musiciens, Fr. 11.— par jour de musique pour 3 à 4 musiciens, Fr. 14.— par jour de musique pour 5 à 6 musiciens, Fr. 20.— par jour de musique pour 7 à 10 musiciens, Fr. 150 par jour de musique pour chaque musicien en plus, plus trois fois le prix d'entrée individuel le plus élevé.
- 5 Le terme «musicien» s'applique à toutes les personnes qui participent d'une manière ou d'une autre aux productions musicales, c'est-à-dire, par exemple, aussi aux chefs d'orchestre, chanteurs, chanteuses et autres solistes, batteurs, etc.
- 6 Le «jour de musique», au sens du présent tarif, commence à 6 h. pour s'achever à 6 h. le lendemain matin.
- 7 Est considéré comme prix d'entrée le montant exigé pour assister à la manifestation proprement dite; en est exclue toute contrepartie demandée pour les consommations ou le déplacement. Si l'entrée est comprise dans le prix d'un repas ou d'un déplacement, c'est le cinquième de ce prix qui est compté comme prix d'entrée.
- 8 Les redevances pour les productions de musiciens de renommée internationale sont calculées, dans tous les cas, d'après les dispositions du tarif K de la Suisa.

B Lorsqu'aucune autorisation n'a été préalablement demandée à la Suisa

- 9 Pour autant que les éléments nécessaires au calcul de la redevance sont connus de la Suisa, les taux du paragraphe 4 ci-dessus, majorés de 50%, sont applicables.
- 10 Si ces éléments ne sont pas connus, la redevance s'élève à Fr. 40.— pour chaque musicien jouant seul ainsi que pour chaque ensemble.
- 11 Les redevances pour les productions de musiciens de renommée internationale sont calculées, dans tous les cas, d'après les dispositions du tarif K de la Suisa.

II Réductions

- 12 Les organisateurs qui concluent avec la Suisa des contrats annuels pour l'ensemble de leurs manifestations musicales et qui remplissent ponctuellement leurs engagements contractuels ont droit à une réduction de 20%.
- 13 La redevance pour contrats annuels se monte cependant, en tout cas, à Fr. 8.— au minimum.

III Conditions de paiement

- 14 Les redevances pour manifestations occasionnelles sont payables au plus tard dix jours après la manifestation ou après réception de la facture.
- 15 Les redevances pour contrats annuels sont payables le 1^{er} avril de chaque année contractuelle.
- 16 Les redevances non payées à l'échéance font l'objet d'un rappel écrit de la Suisa. Si le paiement n'intervient pas dans les dix jours qui suivent le rappel, la Suisa peut engager la poursuite.
- 17 La Suisa peut exiger certaines garanties et notamment le paiement anticipé des redevances de la part d'organisateur qui ont déjà fait l'objet de poursuites réitérées ou dont la solvabilité apparaît douteuse.

IV Relevés des œuvres musicales exécutées

- 18 Les relevés des œuvres exécutées ne doivent être remis à la Suisa que s'ils sont expressément exigés, aux termes des autorisations accordées.
- 19 Si l'organisateur ne remplit pas cette obligation lorsqu'elle lui incombe, la Suisa lui adresse un rappel écrit. Si la remise des relevés n'intervient pas dans les dix jours qui suivent le rappel, la Suisa peut infliger à l'organisateur une amende conventionnelle de Fr. 20.— à Fr. 50.—.

V Adaptation du tarif à l'indice du coût de la vie

20 Tous les montants en francs et centimes du présent tarif seront adaptés, dès le 1^{er} janvier 1974, à l'indice du coût de la vie de l'époque, de la façon suivante:

Hausse ou baisse de l'indice de	Hausse ou baisse des montants tarifaires
0 - 9,9%	—
10 - 19,9%	10%
20 - 29,9%	20%
30 - 39,9%	30%
etc.	etc.

VI Durée de validité

- 21 Le présent tarif est valable du 1^{er} janvier 1969 au 31 décembre 1978.
- 22 Il peut être révisé par anticipation en cas de modification profonde des circonstances.

SUISA

Società Svizzera degli Autori ed Editori
Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Société Suisse des Auteurs et Éditeurs

Conformément aux dispositions de la Legge federale del 25 settembre 1940 (CS 2, 818) concernente la riscossione dei diritti d'autore, una sola società svizzera è autorizzata a percepire i diritti di esecuzione e di emissione per le opere musicali non teatrali. Questa società è la Suisa, Società Svizzera degli Autori ed Editori, Bellariastrasse 82, Zurigo. Essa è posta sotto la sorveglianza del Consiglio federale.

La Suisa non può domandare che delle indennità previste in una tariffa approvata dalla Commissione arbitrale federale in materia di riscossione dei diritti d'autore. Questa commissione ha in data 21 novembre 1968 approvato la tariffa seguente:

Tariffa Hb

Indennità dei diritti d'autore per la musica eseguita da musicisti durante manifestazioni ricreative o danzanti o analoghe

- 1 Le esecuzioni musicali fatte mediante supporti di suoni (dischi, nastri magnetici, ecc.), cadono sotto la tariffa M della Suisa.
- 2 La presente tariffa concerne le esecuzioni di opere musicali non teatrali appartenenti al repertorio mondiale gerito dalla Suisa.
- 3 La presente tariffa è applicabile solamente agli organizzatori e alle manifestazioni per le quali non esiste una tariffa speciale. Esistono delle tariffe speciali applicabili fra altro alle fanfare (tariffa B), alle comunità religiose e cori parrocchiali (tariffa C), alle orchestre sinfoniche di amatori (tariffa Dc), ai cori e società strumentali (tariffa F), ai clubs di jodlers (tariffa G), agli eserciti e albergotieri (tariffa H), alle scuole di danza, ginnastica e balletto (tariffa Ha), alle manifestazioni aventi carattere di concerto (tariffa K) e ai circhi (tariffa L).

I Tassi della tariffa

A Quando le esecuzioni musicali fanno l'oggetto di una domanda d'autorizzazione anticipata alla Suisa

- 4 Le indennità sono calcolate separatamente per ogni musicista che suona solo e per ogni orchestra. Esse ammontano a: Fr. 8.— per giorno di musica per 1 - 2 musicisti, Fr. 11.— per giorno di musica per 3 - 4 musicisti, Fr. 14.— per giorno di musica per 5 - 6 musicisti, Fr. 20.— per giorno di musica per 7 - 10 musicisti, Fr. 150 per giorno di musica per ogni musicista in più, più 3 volte il prezzo d'entrata per persona, il più elevato.
- 5 Il termine «musicista» si applica a tutte le persone che partecipano in un modo o nell'altro alle produzioni musicali vale a dire, per esempio, anche al capl d'orchestra, cantanti e altri solisti, batteristi, ecc.
- 6 Per giorno di musica» s'intende il tempo compreso dalle ore 0.600 alle ore 06.00 del giorno seguente.
- 7 È considerato come prezzo d'entrata il montante richiesto per assistere alla manifestazione. Viene escluso ogni montante richiesto per le consumazioni o per il viaggio. Se l'entrata è compresa in un prezzo del pasto o del viaggio, è un quinto del prezzo che viene preso in considerazione come prezzo d'entrata.
- 8 Le indennità per le produzioni di musicisti di fama internazionale sono calcolate, in tutti i casi, secondo le disposizioni della tariffa K della Suisa.

B Quando nessuna autorizzazione anticipata è stata chiesta alla Suisa

- 9 Pertanto che i dati necessari per il calcolo delle indennità siano conosciuti dalla Suisa, sono applicabili i tassi del paragrafo 4 qui sopra aumentati del 50%.
- 10 Se questi dati non sono conosciuti dalla Suisa, l'indennità ammonta a Fr. 40.— per ogni musicista che suona solo e per ogni orchestra.
- 11 Le indennità per esecuzioni di musicisti di fama internazionale sono calcolate, in tutti i casi, conformemente alle disposizioni della tariffa K della Suisa.

II Riduzioni

- 12 Gli organizzatori che concludono con la Suisa dei contratti annuali per l'insieme delle loro manifestazioni musicali, e che adempiono puntualmente ai loro obblighi contrattuali hanno diritto ad una riduzione del 20%.
- 13 L'indennità per contratti annuali ammonta però, in tutti i casi, a Fr. 8.— al minimo.

III Condizioni di pagamento

- 14 Le indennità per manifestazioni isolate sono pagabili al più tardi 10 giorni dopo la manifestazione a dopo aver ricevuto la fattura.
- 15 Le indennità per contratti annuali sono pagabili il 1^o aprile di ogni anno contrattuale.
- 16 Le indennità non pagate alla scadenza fanno l'oggetto di un richiamo scritto della Suisa. Se il pagamento non viene fatto entro 10 giorni che seguono il richiamo, la Suisa può iniziare l'esecuzione.
- 17 La Suisa può esigere certe garanzie, in particolare il pagamento anticipato di indennità da parte di organizzatori che hanno fatto l'oggetto di numerose esecuzioni da parte della Suisa o la cui solvibilità sembra dubbia.

IV Rimessa degli elenchi delle opere musicali eseguite

- 18 Gli elenchi delle opere musicali eseguite non devono essere rimessi alla Suisa che se essi sono espressamente richiesti al momento della rimessa dell'autorizzazione.
- 19 Se l'organizzatore non adempie a quest'obbligo, la Suisa gli manda un richiamo scritto. Se nei 10 giorni che seguono il richiamo, gli elenchi non sono rimessi, ella può applicare all'organizzatore una multa convenzionale che va da Fr. 20.— a Fr. 50.—.

V Adattamento della tariffa all'indice del costo della vita

20 Tutti i montanti in franchi e centesimi della presente tariffa saranno adattati il 1^o gennaio 1974, all'indice del costo della vita di quella data, nel modo seguente:

Aumento o diminuzione dell'indice del costo della vita	Aumento o riduzione dei montanti tariffali
0 - 9,9%	—
10 - 19,9%	10%
20 - 29,9%	20%
30 - 39,9%	30%
ecc.	ecc.

VI Durata di validità della tariffa

- 21 La presente tariffa è valida dal 1^o gennaio 1969 al 31 dicembre 1978.
- 22 In caso di cambiamento profondo della situazione, essa può fare l'oggetto di una revisione anticipata.

Estrellas, Participations immobilières et financières S.A., à Genève.

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Première publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 4 décembre 1968, la société a décidé sa dissolution et sa mise en liquidation. Conformément aux articles 742 et 745 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives, dans le délai d'un an, à dater de la troisième publication du présent avis, en mains de maître Robert Achard, notaire à Genève, 29 Rue du Rhône.

1200 Genève, le 5 décembre 1968

(AA 477*)

Le liquidateur

S.I. Sur les Sciers, Genève.

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Première publication

Par décision du 28 novembre 1968, la S.I. Sur les Sciers, dont le siège est à Genève, a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers sont invités à produire leurs créances, avant le 31 décembre 1969, en mains du liquidateur, Monsieur Hubert Delétraz, à Genève, 1, Rue du Perron.

1200 Genève, le 6 décembre 1968

(AA 478*)

Le liquidateur.

Fondation de prévoyance du personnel de la Maison Gardiol, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Première publication

La fondation étant dissoute conformément à l'article 88 CCS, le conseil de fondation décide l'entrée en liquidation de cette institution, conformément au plan de répartition approuvé par le service de surveillance des fondations et déposé chez Maison Gardiol, 18, rue du Marché, Genève.

Les créanciers et ayants-droit éventuels sont invités à faire valoir leurs créances et prétentions, avec justificatifs à l'appui, dans le plus bref délai mais au plus tard le 31 décembre 1968 auprès de la Maison Gardiol, 18, rue du Marché, Genève.

1200 Genève, le 10 décembre 1968

(AA 479*)

Le liquidateur

Eidgenössische Oberzolldirektion
Direction générale des douanes
Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle - Bureau central du contrôle des métaux précieux - Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken - Enregistrement de poinçons de maître - Iscrizione di marchi d'arteifice

a. schweizerische - suisses - svizzeri



No. 2376
 Date de l'enregistrement: 8 novembre 1968
Eberl, Charles,
 bijouterie-joaillerie
 La Chaux-de-Fonds



No. 2377
 Date de l'enregistrement: 13 novembre 1968
Reds Jewellery SA,
 bijouterie
 Genève



No. 2378
 Date de l'enregistrement: 13 novembre 1968
Montres Cortebert,
Juillard & Cie SA
 Bienne



No. 2379
 Registrierungsdatum: 18. November 1968
Zimmermann, Emil,
 Edelmetallwerkstätte
 Luzern



No. 2380
 Date de l'enregistrement: 21 novembre 1968
Böttger, Frank,
 bijoutier
 Vernier (Genève)



No. 2381
 Date de l'enregistrement: 21 novembre 1968
Rieder, Charles,
 bijoutier-joaillier
 Lausanne



No. 2382
 Registrierungsdatum: 21. November 1968
Henzi,
Inhaber Oskar Henzi-Krumpe,
 Bijouterie
 Riehen



No. 2383
 Date de l'enregistrement: 29 novembre 1968
Dubois, Henri-A. & Cie,
 bijouterie-joaillerie
 Genève

Firmaänderungen - Changements de la raison sociale
Cambiamenti della ragione sociale

- No. 149/1957 - Frischknecht, Ernst, St. Gallen
 an: Frischknecht & Co., St. Gallen
- No. 152/492 - Frieden, E. & W., Thun
 an: Frieden, W. & H., Thun
- No. 215 - Eggs, Heinrich, Zürich
 an: Hch. Eggs & Co., Zürich
- No. 306 - Fiechter, E., Interlaken
 an: Walter Fiechter, Interlaken

Streichungen - Radiations - Cancellazioni

- No. 590 - Biser, Martin, Schwyz
 (SHAB. Nr. 150 vom 29. Juni 1940)
- No. 1119 - Eichmann, Joseph, Zürich
 (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1948)
- No. 1159 - Plastikos SA., La Chaux-de-Fonds
 (FOSC. N° 57 du 9 mars 1949)

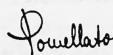
b. ausländische - étrangers - stranieri



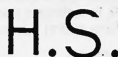
No. 6844
 Date de l'enregistrement: 13 novembre 1968
UNITEX
 orificeria-orlogeria
 Milano



No. 6845
 Registrierungsdatum: 22. November 1968
Albion Craft (London) Ltd.,
 jewellery
 London E.C. 1



No. 6846
 Date de l'enregistrement: 28 novembre 1968
CORINT s.r.l.,
 commercio orafa internazionale
 Milano



No. 6847
 Registrierungsdatum: 28. November 1968
Siersbøl, Hermann, A/S,
 Gold- und Silberwaren
 Kastrup (Dänemark)



No. 6848
 Registrierungsdatum: 29. November 1968
Brann, Robert H., Ltd.,
 Bijouterien
 London W. 1

Handel mit Edelmetallen - Commerce des métaux précieux
Commercio in metalli preziosi

Handelsbewilligungen - Patentes commerciales
Patenti per il commercio

- No. 388 - Bank Widemann & Co. AG., Zürich
- No. 389 - Sarasin, A. & Cie., Bank, Basel
- No. 390 - Galleria delle Novità SA., Chiasso
- Nh. 391 - Bank Rohner & Co. AG., St. Gallen
- No. 392 - Dietiker-Grob, Jakob, Zürich
- No. 393 - Wanner, Eitel F., Bergdietikon

Schmelzbewilligung - Patente de fondeur
Patente di fonditore

- No. 82 - Ritter, Eugen, Goldschmied, Lichtensteig

Schmelzerzeichen - Marque de fondeur - Marca di fonditore



No. 102 - Ritter, Eugen, Goldschmied,
 Lichtensteig

Streichung - Radiation - Cancellazione

- No. 51 - (Marque de fondeur N° 65) - Surdez, Mathey & Cie,
 La Chaux-de-Fonds

Individuelle Schmelzerzeichen - Marques individuelles de fondeur
Marche di fonditori individuali



No. 397
Surdez, Mathey & Cie,
 emboutages
 La Chaux-de-Fonds

Individuelle Schmelzerzeichen (Fortsetzung)
Marques individuelles de fondeur (suite)
Marche di fonditori individuali (continuazione)

Domizilwechsel - Changement de domicile
Cambiamento del sede

- No. 321 - SOLVIL et TITUS SA., Fabrique de montres, Genève
 domicile transféré à Veyrier (Genève)

Firmaänderungen - Changements de la raison sociale
Cambiamenti della ragione sociale

- No. 7 - Boujon Frères, Genève
 à: Boujon Frères & Cie, Genève
- No. 31 - Châtelain & Witz, fabrique Oréade, La Chaux-de-Fonds
 à: Charles Witz, fabrique Oréade, La Chaux-de-Fonds (nouvelle adresse: Parc 25)
- No. 51 - Carnal & Cie, La Chaux-de-Fonds
 à: Carnal & Cie SA., La Chaux-de-Fonds
- No. 53 - Ponti, Gennari & Cie, Genève
 à: Ponti, Gennari & Cie SA., Genève
- No. 60 - Gunther & Co., La Chaux-de-Fonds
 à: Günther & Co. SA., La Chaux-de-Fonds
- No. 67 - Bodemer & Aab, La Chaux-de-Fonds
 à: Hermann Bodemer SA., La Chaux-de-Fonds (nouvelle adresse: Bel Air 20)
- No. 94 - Longine (Fabrique des), Francillon & Cie SA., St-Imier
 à: Compagnie des Montres Longines, Francillon SA., St-Imier
- No. 100 - Rigacci Frères, E. & A., Alex. Rigacci succr., Genève
 à: Alexandre Rigacci & Cie, Pellet & Montant succ., Genève (nouvelle adresse: Confédération 4)
- No. 120 - Erard, Joseph, Les Fils de, Le Noirmont
 à: Les Fils de Joseph Erard, S. à r. l., Le Noirmont
- No. 125 - Eggs, Heinrich, Zürich
 an: Hch. Eggs & Co., Zürich
- No. 127 - Frischknecht, Ernst, St. Gallen
 an: Ernst Frischknecht & Co., St. Gallen
- No. 154 - Chevallier, Robert, Chardonne
 à: Gyger, Roger, Vevey
- No. 159 - Stockmann's Edelmetallwerkstätten, Luzern
 an: Gebr. Stockmann AG., Luzern
- No. 163 - Frieden, E. & W., Thun
 an: W. & E. Frieden, Thun
- No. 184 - Fiechter, E., Interlaken
 an: Fiechter, Walter, Interlaken
- No. 251 - Ziegler, Wilhelm & Sohn, Basel
 an: Wilh. Ziegler Sohn, Basel
- No. 261 - Widmer, F., Aarau
 an: Widmer & Co., zum Silberhof, Inhaber R. Widmer, Aarau
- No. 283 - Jud, Fridolin, Gossau
 an: Jud, Edouard, Lausanne
- No. 320 - A. & E. Boninchi, succ., Châtelaine-Genève
 à: Boninchi SA., Châtelaine-Genève
- No. 327 - Fröhlich & Kraska, Inh. O. Kraska, Zürich
 an: Otto Kraska, Zürich (neue Adresse: Rennweg 12)
- No. 337 - République et Canton de Genève, Ecole des Arts et Métiers, Genève
 à: République et Canton de Genève, Ecole des Arts Décoratifs, Genève
- No. 341 - H. Jäggi & Söhne, Chur
 an: Jäggi & Co., Chur
- No. 363 - «Novolor» Mechler, La Chaux-de-Fonds
 à: «Novolor» J.-P. Dubois, La Chaux-de-Fonds
- No. 266 - Meister, E., Zürich
 an: Meister Juwelier AG., Zürich (neue Adresse: Bahnhofstrasse 33)
- No. 368 - Grobety, Emile, Genève
 à: E. Grobety & Cie, Acacias-Genève (nouvelle adresse: rue François-Dussaud 17)
- No. 371 - Franklé fils, L., Genève
 à: L. Franklé, Genève (nouvelle adresse: rue du Simplon 7)
- No. 377 - Pierre A. Dérobert «EID» SA., Genève
 à: Pierre A. Dérobert & Cie, Genève (nouvelle adresse: rue Ernest-Pictet 26)

Streichungen - Radiations - Cancellazioni

- No. 57 - Huguenin Frères & Cie SA., fabrique Niel, Le Locle
- No. 88 - Russenberger, O., Dr., Zürich
- No. 89 - Neithardt, H., Dr., Zürich
- No. 97 - Stranner-Frieden, H., Bern
- No. 107 - Bréguet-Bréting, A. Breguet SA., succ., Bienne
- No. 115 - Benninger, Max M., Bern
- No. 116 - Thonons Uhrenfabriken AG., Waldenburg
- No. 124 - Röhlihsberger, Ernst, Neuchâtel
- No. 141 - Burch-Korrdi, M., Zürich
- No. 150 - de Trey, Gebr. AG., Zürich
- No. 155 - Weber & Cie SA., Genève
- No. 160 - Pauli Frères, Villeret
- No. 171 - Kofmehl, Emil, Zürich
- No. 173 - Wirth, Otto, Burgdorf
- No. 174 - Miserez, Alphonse, Saignelégier
- No. 183 - Hutter, C., La Chaux-de-Fonds
- No. 187 - Schmitz Frères & Cie SA., Grenchen
- No. 191 - Perron, Henri, Genève
- No. 192 - Pochon AG., Gebr., Bern
- No. 196 - Ritter, Eugen, Lichtensteig
- No. 207 - Biser, M., Schwyz
- No. 218 - Wallinger, Wilhelm, Melide
- No. 227 - Rutishauser, Berthe, Genève
- No. 233 - Clémenton, Edgar, Grenchen
- No. 244 - Gretillat, James, Genève
- No. 250 - Scherrer-Imhof, E., Thun
- No. 252 - Stocker, J., Zürich
- No. 253 - Favre Jean-Marc, Genève
- No. 260 - Böhlen, Ernst, Grenchen
- No. 269 - Jaussi, E., Bern
- No. 306 - Dr. A. Maillard-Ermi, Fribourg
- No. 309 - Tissot-Daguet, Viktor, Basel
- No. 310 - Sahli, Marcel, Trogen
- No. 338 - Schwartz, Carl, Zürich
- No. 349 - Collaud, André, Lausanne
- No. 357 - Bradorex S.A.R.L., La Chaux-de-Fonds
- No. 361 - Maier, Fritz, Biel
- No. 372 - Fiedler, Ernest, Genève
- No. 380 - Lüscher, Otto, Luzern
- No. 387 - Kuhn SA., F., Genève

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank
Banque nationale suisse
Banca nazionale svizzera

Ausweis vom 6. Dezember 1968
Situation au 6 décembre 1968

Veränderungen
seit dem letzten
Ausweis
Changements
depuis la dernière
situation

Aktiven - Actif	Fr.	Fr.
Goldbestand - Encaisse or . . .	11 360 373 924.75	— 94 153.95
Devisen - Devises	2 331 321 925.03	— 43 947 973.10
Kursgesicherte Guthaben bei ausländischen Notenbanken - Avoirs avec garantie de change auprès de banques d'émission étrangères . . .	108 256 326.55	—
Inlandportefeuille - Portefeuille effets sur la Suisse	102 842 806.68	—
Wechsel - Effets de change	—	—
Schatzanweisungen des Bundes - Bons du Trésor de la Confédération suisse . . .	—	+ 3 663 066.15
Lombardvorschüsse - Avances sur nantissement	26 590 819.91	— 88 172 860.10
Ausländische Schatzanweisungen in sFr. - Bons du Trésor étrangers en fr. s.	1 442 000 000.—	—
Wertschriften - Titres	—	—
deckungsfähige - pouvant servir de couverture	17 126 400.—	—
andere - autres	163 482 001.—	—
Korrespondenten - Correspondants	—	—
im Inland - en Suisse	18 354 292.77	— 15 948 192.62
im Ausland - à l'étranger	18 708 003.38	+ 1 599 008.80
Sonstige Aktiven - Autres postes de l'actif	91 946 910.45	— 4 077 643.80
Zusammen - Total	15 681 003 410.52	
Passiven - Passif		
Eigene Gelder - Fonds propres	60 000 000.—	—
Notenumlauf - Billets en circulation	11 378 095 155.—	— 4 712 115.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten - Engagements à vue	—	—
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie - Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	2 854 970 414.85	—
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten - autres engagements à vue	423 612 029.95	— 172 338 115.13
Verbindlichkeiten auf Zeit - Engagements à terme	375 000 000.—	+ 30 000 000.—
Sonstige Passiven - Autres postes du passif	589 325 810.72	+ 71 481.51
Zusammen - Total	15 681 003 410.52	

Offizieller Diskontsatz seit 10. Juli 1967
Taux officiel d'escompte depuis le 10 juillet 1967 3 %
Offizieller Lombardzinsfuß seit 10. Juli 1967
Taux officiel pour avance depuis le 10 juillet 1967 3 1/2 %
Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel
Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires
a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln seit 1. April 1968
pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages depuis le 1^{er} avril 1968 3 %
b) für übrige Pflichtlager seit 1. Oktober 1966
pour autres stocks obligatoires depuis le 1^{er} octobre 1966 3 1/2 %
290. 10. 12. 68

France

Domiciliation des exportations

Comme cela ressort de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 283 du 2 décembre 1968 au sujet du rétablissement du contrôle des changes en France il faut «domicilier» dorénavant auprès d'un «intermédiaire agréé» (banque) les opérations d'exportation.
Le «Journal Officiel» du 28 novembre dernier a publié une circulaire provisoire¹⁾ du jour précédent, par laquelle le Ministère de l'économie et des finances a informé les exportateurs et les «intermédiaires agréés» des mentions que les premiers doivent inscrire dans le cadre «réglement financier» des déclarations en douane (ou sur les avis d'imputation douanière R.S.E. ou R.S.E. spéciaux) et des conditions dans lesquelles les seconds doivent procéder à l'ouverture des «dossiers de domiciliation».
Des instructions provisoires en cause, il appert que la domiciliation chez un «intermédiaire agréé» est obligatoire pour toute exportation de marchandises d'une valeur égale ou supérieure à 1000.— Fr. fr. à destination de l'étranger. Cette formalité consiste, pour un exportateur, à désigner dans le cadre «réglement financier» des pièces mentionnées, en sus des indications qui doivent y être portées, l'«intermédiaire agréé» chez lequel il a décidé de domicilier cette opération. Certaines exportations d'une valeur égale ou supérieure à 1000.— Fr. fr. ne donnent pas lieu cependant à domiciliation. Parmi les opérations visées par l'assouplissement en question il sied de citer les exportations de courant électrique, d'eau et de gaz effectuées par conduites, d'«échantillons» au sens de la réglementation douanière, sauf diverses exceptions, d'emballages ou récipients pleins qui servent de contenant, d'enveloppe, de support, ou de tout autre conditionnement aux marchandises exportées, sous réserve de l'observation de certaines conditions, de marchandises étrangères réexportées après avoir figuré dans les foires ou expositions qui ont eu lieu en France, d'objets exportés par les voyageurs pour leur usage personnel, de récoltes des biens-fonds bénéficiant du régime des propriétés limitrophes appartenant à des personnes résidant hors de France ou louées à des personnes en vertu de baux réguliers, sous la même condition de résidence hors de France, de marchandises renvoyées aux expéditeurs étrangers sans avoir quitté la surveillance de la douane pendant leur séjour sur le territoire français. La même dispense s'applique aussi aux exportations contre remboursement faites par l'entremise de l'Administration des postes et télécommunications ou de la Société nationale des chemins de fer français et, dans des conditions déterminées, aux exportations sans paiement.
1) Une circulaire définitive sera publiée ultérieurement.
290. 10. 12. 68

France

Modification du régime des importations de certains produits

Comme cela ressort de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 156 du 6 juillet 1968, les autorités

françaises ont rétabli le contingentement notamment des importations de pochettes reprises sous la rubrique N° ex 61-05 du tarif douanier français, originaires et en provenance des pays (par exemple Suisse) en faveur desquels ces produits étaient libérés antérieurement au 30 juin dernier.
D'un avis inséré dans le «Journal Officiel» du 26 novembre écoulé, il appert qu'en dérogation au retrait de libération dont il s'agit ces pochettes peuvent être importées désormais en France sans licence, à condition qu'elles accompagnent des cravates fabriquées avec le même tissu. Au surplus, les deux articles doivent être logés dans un même emballage ou, dans le cas contraire, être déclarés en douane de façon concomitante.
290. 10. 12. 68

France

Exportations matérielles de moyens de paiement et de valeurs mobilières par colis postaux et envois par la poste

Le «Journal Officiel de la République française» du 29 novembre 1968 a publié l'arrêté du 28 du même mois reproduit ci-après en extrait:
Art. premier. Nul ne peut adresser à l'étranger par colis postal ou envoi par la poste des instruments de paiement, des titres de créance ou de propriété, des valeurs mobilières françaises ou étrangères, s'il n'a obtenu au préalable une autorisation de la Banque de France. Dans les départements d'outre-mer¹⁾, l'autorisation est délivrée par la caisse centrale de coopération économique.
Cette autorisation doit être jointe à l'envoi.
L'administration des douanes est habilitée à contrôler l'exécution de ces prescriptions.
Art. 2. Par dérogation aux dispositions de l'article premier, les intermédiaires agréés sont dispensés de l'autorisation de la Banque de France, mais doivent:
D'une part, apposer sur les plis et colis le cachet de leur établissement appuyé d'une signature autorisée.
D'autre part, insérer dans les envois un bordereau portant description des instruments de paiement et valeurs mobilières expédiés à l'étranger.
1) Guadeloupe, Guyane française, Martinique, Réunion.
290. 10. 12. 68

Neuauflage der EFTA-Dokumentation

Demnächst werden wir eine vollständige Neuauflage dieser Dokumentation herausgeben, vorläufig nur in deutscher Sprache. Alle Grund-erlasse wie Übereinkommen zur Errichtung der EFTA sowie die schweizerischen Verordnungen und Verfügungen sind darin enthalten. Gegenüber der bisherigen Sammlung weist die neue Fassung eine durchgehende Paginierung auf.
Die neue Ausgabe (375 Seiten, Format A 5) kostet Fr.12.50 (inkl. Spesen). Sie ersetzt die bisherige seit 1961 herausgegebene Dokumentation (mit den 12 Nachträgen), die nicht mehr weitergeführt wird. Die A 5-Blätter der neuen Sammlung sind gelocht und erlauben das Einfügen in einen beliebigen Ordner.
Falls Sie die neue Dokumentation bei Erscheinen zu erhalten wünschen, bitten wir um Ueberweisung des Betrages von Fr. 12.50 auf unser Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bis spätestens 15. Dezember 1968.
Die Administration
Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Redaktion: Div. du commerce du Depart. féd. de l'économie publ., Berne.

Loterie de la Suisse romande
267^e tranche

Liste de tirage du 7 décembre 1968

Nombre de lots	Billets numérotés de 720 000 à 869 999	
	Lots de Fr.	Terminaisons ou billets numéros
15 000	6	5
15 000	10	8
600	40	403 566 620 962
60	40	1755 4031 5328 9563
45	1000	7464 9381 9607
55	1000	720262 720784 722781 726640 727711 728943 729881 732306 732349 733246 734156 741310 746775 748413 748868 752158 755694 756469 761351 762396 762780 762962 765068 765819 768714 769175 771902 772790 772828 780985 783254 785126 785157 788840 800647 801816 801925 802668 805394 807415 808452 809294 810054 811499 816113 818512 818781 820733 824851 828800 835041 841651 855680 864743 867364 723711
1 gros lot	100 000	
2 lots de consolation	1000	723710 723712

Valeur totale des lots: Fr. 468 400 - Prescription: 10 juin 1969

Montreux (VD), le 7 décembre 1968 André Bornand, notaire
Cumul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Tous les lots sont payables par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne. Les lots inférieurs à Fr. 1000.— inclusivement sont également payables par la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque Cantonale du Valais, à Sion, la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de Banque Suisse, à Genève, et par leurs agences dans les cantons respectifs.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de six mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» est annulé et le montant du lot est acquis à la Loterie.

Prochaines prescriptions:

262 ^e tranche tirée le 6 juillet 1968, prescrite le 9 janvier 1969
263 ^e tranche tirée le 3 août 1968, prescrite le 6 février 1969
264 ^e tranche tirée le 7 septembre 1968, prescrite le 10 mars 1969
265 ^e tranche tirée le 5 octobre 1968, prescrite le 8 avril 1969
266 ^e tranche tirée le 9 novembre 1968, prescrite le 12 mai 1969

Impôt. La Confédération prélève un impôt anticipé de 30% qui frappe les billets entiers gagnant plus de Fr. 50.— et les demi-billets gagnant plus de Fr. 25.—. En cas de cumul, la somme totale gagnée par le billet ou le demi-billet est imposable.

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots soumis à l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités.

Liste de tirage: 10 ct. - Le billet: Fr. 6.—; le demi-billet: Fr. 3.—

Seule la liste officielle de tirage fait foi.

Broschüre
Warenumsatzsteuer
(Ausgabe Juni 1968)
Preis: Fr. 1.80

Einzahlungen auf
Postcheckkonto
30 - 520
Schweizerisches
Handelsamtsblatt
3000 Bern

Der Sonderfall
in Ihrer
Hängeregistratur
wird
überwacht



mit dem RN Dispomap Planungselement
von Rüegg-Naegeli.
Es passt auch auf Ihre Hängemappe.

Rüegg-Naegeli

RN Center für Büro- und Betriebsorganisation 8022 Zürich
Beethovenstrasse 49 / Am Schanzegrab 101/270/250



Qualitäts-Vollbadverzinkung
als Korrosionsschutz

sauber
preiswert und
prompt

Aktiengesellschaft
Kummler & Matter,
Verzinkereiwerte
4658 Däniken/SO
Tel. 062 / 65 1154

Locaux commerciaux neufs 390 m²
(1 étage)

Lausanne - Saint-Sulpice

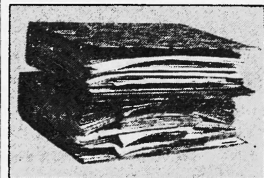
à louer Fr. 47.50 le m², proximité
immédiate route Lausanne-Genève,
accès facile, monte-charge, ascenseur.
Aménagement à convenir.

Ecrire EFSA, case 91, Lausanne 9,
tél. (021) 35 42 45.

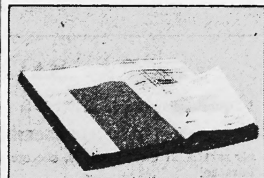


Inserate erschliessen
den Markt

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche
Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift
«Die Volkswirtschaft»



Im
Handumdrehen
machen Sie aus
diesen prallvollen
Ordern



einen handlichen
PLANAX-Band
So können Sie sich
vor Ihrer Ablage
retten

Alles, was oblageliegend ist, wird — unabhängig
von Format und Papierqualität — auf dem PLANAX-
Pult zu einem handlichen Band klebegebunden. Das
bringt eine Raumersparnis von ca. 50%, gibt
Sicherheit vor Belagerverschleiss und macht Ordner
und Schreibzettel zur Weiterverwendung frei. PLANAX
ist erstaunlich preiswert und passt in jede Organi-
sation. Auch für die Verwaltungsgeschäftsbüro und
Hausdruckerei ist PLANAX das ideale Band-
system. Ausführliche
und verständliche
Informationen
erhalten Sie vor

AUTO-DOPPIK BUCHHALTUNG AG
2501 BIEL 8030 ZÜRICH
Bahnhofstr. 6 Carmenstr. 24
Tel. (032) 2 40 29/38 Tel. (051) 34 50 32/33

A. von Hornstein
unter Mitarbeit zahlreicher Fachleute

Sieben erschienen.
Das unentbehrliche
Handbuch für jeden
Kaufmann.

Handbuch des Warenverkehrs

(Ott Verlag Thun)
Preis Fr. 39.80
512 Seiten

Alles Wissenswerte über Transport und Spedition, Aussenhandel, Zahlungsverkehr, Versicherungs- und Akkreditivwesen, Lagerhausgewerbe, zusammengefasst unter der Federführung eines Praktikers, in Zusammenarbeit mit Fachleuten von Firmen, Verbänden und Institutionen.

Ein Kompendium des praktischen Wissens, das jeder Kaufmann bei seiner Arbeit benötigt.

Ein Tip, der sich bezahlt macht:

Lesen Sie es nicht nur selbst, schenken Sie es Ihren Angestellten.

Zu beziehen bei: Buchversand Paul Freitag
Postfach, 3007 Bern



Ihr
STEMPEL-
Lieferant

H. Homberger
Spitalgasse 4, Tel. 052 / 22 65 02
8401 Winterthur, im Zentrum

Zu verkaufen per Anfang Januar

Ruf-Buchungsmaschine

Intromat 54, Typ 735, mit elektrischem Volleinzug, tadelloser Zustand

Fr. 2200.—
(statt neu Fr. 3670.—)

1 Kleinbuchungsmaschine

Underwood Sundstrand, Modell Postmaster, 1 Steuerschiene, 2 Zählwerke, 10-stellig (Service durch Adrema AG.)

Fr. 2000.—
(zirka 1/2 des Neuwertes)

1 Buchungspult

mit 5 Vollauszugsschubladen auf Kugellagern

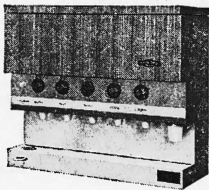
Fr. 800.—
(statt zirka Fr. 1200.— neu)

Kaloderma AG., 4000 Basel 18,
Reinachstrasse 131
Tel. (061) 35 31 88

Brochure AELE

Les textes des dispositions entrées en vigueur au début de 1967 ont été réunis en une brochure de 44 pages (format A 5). Prix: fr. 2.— (frais compris). Envoi contre versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne.

NB. L'édition en langue allemande est épuisée.



selecta -Kaffee-Bar

In wenigen Sekunden
eine Tasse Kaffee, Tee, Schokolade
oder Bouillon

SELECTA AG. 3280 Murten

Tel. (037) 71 35 35

Preis: nur Fr. 920.—

Talon

Senden Sie uns die Dokumentation
über Ihre Getränkeautomaten.

Name: _____

Adresse: _____

CREDIT FONCIER VAUDOIS

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations de l'emprunt

3 1/4% série IX de 1946 (valeur N° 49776)

dont les numéros suivants, sont appelés au remboursement pour le 15 mars 1969, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Titres de Fr. 500.—

N°s 451 à 475	2826 à 2850
501 à 525	5987 à 5997

Titres de Fr. 1000.—

N°s 6951 à 6975	16901 à 16925	24051 à 24075
7576 à 7600	16951 à 16975	25876 à 25900
9751 à 9775	18551 à 18575	30008 à 30014
11776 à 11800	20576 à 20600	30751 à 30775
12801 à 12825	21901 à 21925	33201 à 33225
14326 à 14350	22926 à 22950	36976 à 37000
		37526 à 37550

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:

Amortissement de 1968

Titres de Fr. 500.—: N°s 4983 et 4991
Titres de Fr. 1000.—: N°s 17185, 17186, 21836, 21837, 25264, 30832, 30833, 30841, 30842, 30847, 37431 à 37434.

Lausanne, le 6 décembre 1968

Crédit Foncier Vaudois

SAITA S.A., Avegno

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per sabato 21 dicembre 1968, alle ore 10, presso lo studio Franzoni-Merlini-Lanini, Via Cappuccini, Locarno.

Ordine del giorno:

- 1° Lettura dell'ultimo verbale.
- 2° Relazione del presidente del consiglio di amministrazione.
- 3° Presentazione dei conti e del rapporto di revisione.
- 4° Approvazione del bilancio e del conto di profitti e perdite, chiusi al 31 dicembre 1967.
- 5° Scarico al consiglio d'amministrazione.
- 6° Nomine statutarie.
- 7° Decisione sulla riduzione del capitale sociale.
- 8° Eventuali.

Avegno, 6 dicembre 1968

Il consiglio d'amministrazione

Funivia Brusino-Arsizio/Serpiano S.A.

Convocazione assemblea ordinaria degli azionisti

L'assemblea è convocata per il giorno sabato 11 gennaio 1969, alle ore 11.45, nella sala conferenze della Fiam S.A., in via Livio, Chiasso.

Ordine del giorno:

- 1° Relazione dell'amministrazione.
- 2° Presentazione dei conti di esercizio 1968 e del rapporto dell'ufficio di revisione.
- 3° Approvazione dei risultati di esercizio e scarico del consiglio di amministrazione e dell'ufficio di revisione.
- 4° Nomine statutarie.
- 5° Eventuali.

Il rapporto di revisione, il bilancio ed il conto delle perdite e dei profitti per il 1968, sono a disposizione degli azionisti nella sede amministrativa, c/o la Fiam S.A., in Chiasso, a partire dal giorno 2 gennaio 1969. Le legittimazioni per presenziare all'assemblea, dovranno essere documentate all'inizio della stessa.

Chiasso, 3 dicembre 1968

Il consiglio di amministrazione



Inserate

im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

Grands Hotels Bär & Adler Palace AG., Grindelwald

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 20. Dezember 1968, um 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Volksbank, Christoffelgasse 6, Bern

Traktanden:

Beschlussfassung über Veräusserung des Grundstückes Nr. 106 in Grindelwald.

Die Aktionäre werden gemäss Art. 6 und 23 der Statuten zu dieser Generalversammlung eingeladen. Gegen Deponierung ihrer Aktien bei der Kantonalbank von Bern, der Schweizerischen Volksbank, Bern, oder der Spar- & Leihkasse, Bern, wird ihnen die Zutrittskarte durch eine dieser Banken zugestellt. Im Verhinderungsfalle sind diese Banken gerne bereit, die Stellvertretung gemäss Art. 7 der Statuten zu übernehmen.

Bern, den 9. Dezember 1968

Der Verwaltungsrat

Dube Electric S.A., Baden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 20. Dezember 1968, um 15 Uhr, im Hotel Du Parc, Haselstrasse 9, Baden (Aargau)

Traktanden:

1. Bericht über den Geschäftsgang seit 1965 und die zur Durchführung des Nachlassvertrages vom 30. März 1967 nötig gewordenen Liquidationsmassnahmen.
2. Beschlussfassung über die Gesellschaftsauflösung.
3. Wahl des Liquidators.
4. Abnahme der Jahresrechnungen 1965 bis 1967 und der Liquidationsbilanz per 30. November 1968 mit Décharge-Erteilung an Verwaltung und Liquidator.

Jahresrechnungen, Geschäftsberichte und Kontrollstellberichte liegen bei der Veritas Treuhand AG., Rennweg 34, 4000 Basel 20, zur Einsichtnahme auf. Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 18. Dezember 1968 bei der Veritas Treuhand AG. bezogen werden.

Baden, den 6. Dezember 1968

Die Kontrollstelle

SOGERAD S.A.

Convocation

Les actionnaires de SOGERAD S.A. sont convoqués en

assemblée générale annuelle

le lundi 23 décembre 1968, à 18 heures, au siège social de la société, 67, rue de Lyon, Genève, chez M. Charles Griess.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes.
- 3° Vote sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil d'administration.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Nomination du contrôleur aux comptes.
- 6° Divers.

Le bilan et le compte de pertes et profits de 1967, ainsi que les rapports sont à la disposition des actionnaires au siège de la société. Les actionnaires sont priés de se munir de leurs titres ou d'une déclaration bancaire à présenter au début de l'assemblée.

Le conseil d'administration



Sie können
stolz sein,
Ihren Namen auf
BALLOGRAF-epoca
zu setzen

SAS Scandinavian Airlines System
hat es getan



BALLOGRAF-epoca als Werbekugelschreiber? Dafür ist er genau das Richtige. Natürlich ist er zu fein und zu teuer für Massenverteilungen — für diesen Zweck haben wir billigere Modelle — aber als Werbegeschenk für die grossen, bedeutenden Kunden... Da eignet sich BALLOGRAF-epoca ganz besonders. Sie können ganz sicher sein, dass er verwendet wird — und das ist ja der Zweck! Ihr Geschenk, mit Ihrem Namen, täglich in der Hand Ihres Kunden. Das ist erstklassige Werbung mit wenig Kosten.

BALLOGRAF

Wir möchten mehr wissen über BALLOGRAF-epoca mit Werbedruck.
Telephonieren oder schreiben Sie uns.

Firma: _____

Sachbearbeiter: _____

Adresse: _____ Tel. _____

Generalvertretung: Sigrist + Schaub, 1110 Morges. Tel. (021) 71 28 90